

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	452.
b) Der Centralviehmarkt	"	453—461.
c) Die Großmarkthalle	"	462—463.
d) Die Detailmarkthallen	"	464.
e) Der Fischmarkt	"	465—466.
f) Der Pferdemarkt	"	467.
g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	"	467—468.
h) Sonstige offene Märkte	"	469—470.
i) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	471.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	472—474.
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	474—475.

B. Lebensmittelpreise, soweit sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel angegeben worden sind.

" 476—487.

C. Verbrauch von Lebensmitteln, mit Einschluss von Tabak.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	"	487—489.
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	"	490—492.

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Verzeichniß der am Ende des Jahres 1895 bestehenden Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Specialmärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	1. Fischmarkt am Franz Josefs-Quai	1. Markt Am Hof 2. Schanzl-Markt	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof 3. Schanzl-Markt	Detailmarkthallen: 1. Stadiongasse ⁴⁾ 2. Zedligasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Brigittaplatz 3. Czerninplatz 4. Volkertplatz 5. Malzgasse	—
III	1. Central-Viehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Kolonischplatz 3. Madegkyplatz	1. Großmarkthalle nächst der Stubenbrücke
IV	—	1. Stänthnerthor- markt	2. Stänthnerthor- markt 1. Karolinenplatz	1. Detailmarkthalle auf dem Phorusplatze
V	1. Centralmarkt und 2. Pferdemarkt auf dem Siebenbrunnensfelde	—	1. Hundsthürmerplatz 2. Hundsthürmer- straße ⁵⁾	—
VI	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Gfsterhazbgasse
VII	—	—	—	1. Detailmarkthalle in der Neustift- und Burggasse
VIII	—	—	—	⁶⁾ —
IX	—	—	1. Porzellangasse	1. Detailmarkthalle in der Rufsödorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	1. Simmeringermarkt	—
XII	—	—	1. Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	1. Rudolfsheimer Centralmarkt an der Schönbrunnerstraße	1. Rudolfsheimer- markt	1. Rudolfsheimer- markt	—
XV	—	—	1. Neubaugürtel 2. Reithoferplatz 3. Schönbrunner- straße	—
XVI	—	1. Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	1. Dörnerplatz 2. Zimmermanns- platz	—
XVIII	—	1. Großmarkt in der Schopenhauer- straße	1. Rutzberggasse 2. J. N. Voglplatz	—
XIX	—	—	—	—

¹⁾ In dieser Tabelle wurden in Uebereinstimmung mit den folgenden Tabellen einige Ergänzungen vorgenommen. Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 453 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 469 u. 470. — ⁴⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ⁵⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes. — ⁶⁾ Bei der Kirche.

b) Der Centralviehmarkt.

Der Wiener Centralviehmarkt zu St. Marx ist schon seit seinem Bestande der einzige Markt gewesen für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Schweinen für fast das ganze Gebiet der Stadt Wien in ihrem erweiterten Umfange und folgende Gemeinden ihrer Umgebung: Floridsdorf, Neu-Leopoldau, Groß-Edlersdorf, Jedlesee, Stadlau, Ragrau, Schwchat und Inzersdorf am Wienerberge. Diese Gemeinden mit Einschluß von Wien hatten bei der Volkszählung zu Ende 1890 eine Civilbevölkerung von ungefähr 1,368.000 Personen. Durch die Ministerial-Verordnung vom 30. Jänner 1892, N.-G.-B. Nr. 29, wurde er für das ganze erweiterte Gemeindegebiet nebst den bereits erwähnten Gemeinden, außerdem aber auch für Hadersdorf, Mauer, Weidling am Bach, Weidling, Myparn a. d. Donau, Albern, Klosterneuburg, Kiederling, Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl, Alt- und Neu-Erlaa und Aggersdorf als der einzige Markt für den Verkauf jener Thiere erklärt. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßte nach der Zählung vom Jahre 1890 1,408.671 Civilbewohner, wovon 66.774 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen sich befanden. Der Centralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, befüßt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferde-schlachthaus, welche sich auf seinem Areale befinden, eine Gesamtfläche von 309.124 Quadratmeter¹⁾, wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 85.792 Quadratmeter entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten sind im Inventar pro 1895 mit 4,363.512 fl. eingesetzt, in welchem Betrage auch der Wert von sechs Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 4610 Rinder, die Stallasse für 8000 schwere Schweine und die Schweinehallungen für 2400 Jungschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt an Montagen, der Jung- und Stechviehmarkt an Donnerstagen, der Vorstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 4500 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück todt Thiere, die Schweinehalle für 8100 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Außerdem bestehen offene Schafstände für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder feucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Contumazmarkt. Dieser offene Platz wurde zur Verbesserung der sanitären Verhältnisse im Berichtjahre canalisiert und angrenzend ein Stall für 140 Contumazrinder hergestellt.

Mit dem Eisenbahneze ist der Markt durch die im Jahre 1873 hergestellte Viehseleppbahn, welche von der Hauptbahn der österr.-ungar. Staatseisenbahngesellschaft nächst der Stadlauerbrücke abzweigt, in Verbindung gesetzt, von welcher im Jahre 1891 eine Zweiglinie auf den Vorstenviehmarkt hergestellt wurde.

Der Dienst auf dem Viehmarkte wird von Beamten des städtischen Marktammtes ausgeübt, u. zw. besorgen die Veterinärpolizei die diesem Amte angehörenden diplomierten Thierärzte, die Cassen-, Manipulationsgeschäfte und marktpolizeilichen Dienste die Marktcommissäre und beedeten Aufseher. Denselben ist ein aus 40 Individuen bestehendes Desinfectionspersonal, sowie an Markttagen zur Beforgung des Waggendienstes u. dgl. ein größeres Dienpersonal aus den Schlachthäusern, den Detailmarkthallen zc. beigegeben.

Die Instandhaltung der sämtlichen Bauten und sonstigen Anlagen des Viehmarktes, sowie die Reinigungsarbeiten obliegen einem besonderen Personale, welches aus einem Inspector, einem Gebäudeaufseher, 9 Nachtwächtern, 8 Tagwächtern, 2 Aufsehern und 40 Tagelöhnern besteht.

Seit 1. December 1885 wurde die Beistellung der Futter-Artikel für das auf dem Centralviehmarkte untergebrachte Vieh in eigener Regie der Gemeinde vorgenommen, wobei das Marktcommissariat diese Artikel im Handeinkaufe bezustellen und den Verkauf derselben auf dem Centralviehmarkte zu besorgen hatte. Seit 1. April 1893 ist diese Lieferung im Wege öffentlicher Offertverhandlung durch Unternehmer sichergestellt.

Es wurden von der städtischen Fouiragekanzlei verkauft	1891	1892	1893	1894	1895
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	2,481.725	2,192.615	2,051.995	2,641.545	3,027.135
Stroh	1,074.225	1,023.820	1,047.205	1,220.645	1,373.000
Gerstenschrot	401.720	317.635	366.540	389.095	320.345
Maischrot	182.170	441.235	413.790	453.970	283.895
Hafer	49.990	73.070	88.085	132.745	89.195
Häckerling	23.175	49.320	50.435	54.280	44.695
b) auf dem Vorstenviehmarkte					
Stroh	447.040	460.335	557.780	569.875	505.670
Kernmais	854.665	852.405	781.190	834.340	736.475
Gerstenschrot	143.850	62.265	67.540	84.625	136.430
Gemischter Schrot	1,129.195	1,555.905	1,748.705	1,735.775	1,829.565

¹⁾ Bgl. den 17. Special-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse pro 1895, S. 577.

1. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Centralviehmarkte zu St. Marg in den Jahren 1891—1895.

Auftrieb und Verkehr	1891	1892	1893	1894	1895
	Stück Schlachtvieh				
Rest von der letzten Marktwoche des Vorjahrs	2	134	461	—	7
Zu den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht	242,578	225,536	229,623	255,076	270,619
zusammen	242,580	225,670	230,084	255,076	270,626
a) wurden an Fleischnhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft	76,000	182,509	184,643	197,020	209,874
b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	166,446	42,700	45,441	58,049	60,739
c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	134	461	—	7	13

2. Gesamtauftrieb¹⁾ in den einzelnen Marktwochen²⁾ der Jahre 1891—1895.

Markt- woche ²⁾	1891	1892	1893	1894	1895	Markt- woche ²⁾	1891	1892	1893	1894	1895
1	4887	3685	4163	3675	4830	28	5,663	4,818	4,732	5,082	5,463
2	4731	4994	3632	4722	5745	29	4,577	4,835	4,925	4,399	6,183
3	4497	3453	3905	4591	6114	30	4,905	4,302	4,068	4,331	5,804
4	5056	4008	4220	4350	4870	31	4,966	4,773	4,535	4,958	5,546
5	5679	3685	5201	3737	4856	32	4,655	5,187	5,045	6,516	5,191
6	5039	4451	4813	3888	3941	33	4,803	4,083	4,318	4,948	6,656
7	4213	4409	3518	4437	4795	34	5,852	4,405	4,618	5,408	6,539
8	4156	4825	4554	4047	5227	35	4,763	4,614	4,340	5,757	7,354
9	4796	3582	4094	4089	5789	36	4,578	4,907	5,218	6,349	5,802
10	4875	4375	4744	5247	3497	37	4,835	4,641	4,237	4,959	7,360
11	4377	3596	4736	4540	4364	38	6,066	4,890	5,307	5,406	5,797
12	4993	4388	4788	4750	5689	39	4,919	4,765	4,543	6,360	6,069
13	3227	3874	4562	3749	6022	40	5,417	5,071	4,809	5,029	6,734
14	4730	4920	4201	4567	5901	41	4,827	4,418	4,588	5,061	5,973
15	4994	3982	4349	5014	4248	42	5,189	4,697	4,773	5,323	6,904
16	4501	3402	5206	4932	4328	43	5,147	5,297	4,585	6,565	6,037
17	4026	4299	4616	5458	4257	44	4,269	4,142	4,326	5,961	5,830
18	5301	4792	5058	4778	5780	45	4,634	4,962	4,661	6,316	5,527
19	5936	5321	5295	5625	5245	46	5,703	4,638	4,400	5,416	5,703
20	4181	4212	4438	4791	5185	47	4,720	4,113	4,238	6,149	5,375
21	4722	4495	4985	5892	5025	48	4,117	4,141	4,077	4,751	5,920
22	4437	4913	4541	4715	4348	49	4,832	4,228	4,476	5,350	6,827
23	4886	4513	5586	5000	6383	50	4,315	4,001	4,290	6,035	5,142
24	5162	4934	4183	4455	6139	51	3,847	5,206	4,711	5,162	2,554
25	4813	5312	4545	5000	4938	52	3,586	3,754	2,659	3,248	3,971
26	4246	3497	4581	5332	5704	53	—	—	—	3,803	—
27	5663	4431	4988	5633	5992	zuf.	249,309	231,236	235,981	265,656	285,473

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Heberfünde). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bezw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

3. Race, Geschlecht und Fütterungsart des in den Jahren 1891—1895 auf dem Centralviehmarkte zum Verkaufe gestandenen Schlachtviehes.

Race, Geschlecht, Fütterungsart	1891	1892	1893	1894	1895
Rinder	249,309	231,236	233,451	253,713	271,721
Büffel	—	—	2,530	11,943	13,752
zusammen	249,309	231,236	235,981	265,656	285,473
Ochsen	194,398	183,793	175,967	200,096	220,390
Stiere	23,730	21,789	30,512	27,607	25,174
Kühe	31,181	25,654	29,502	37,953	39,909
Rastvieh ¹⁾	181,545	184,011	179,528	169,417	173,071
Weidevieh ¹⁾	14,300	8,889	9,723	27,520	23,883
Beinvieh ¹⁾	53,464	38,336	46,730	68,719	88,519

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung auf der nächstfolgenden Seite.

4. Herkunft und Fütterungsart des in den Jahren 1894 und 1895 auf dem Centralviehmarkte zu St. Marx aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Es wurden auf dem Wiener Schlacht- viehmarkte aufgetrieben ¹⁾	Im Jahre		und zwar 1895 im Monate ²⁾												und zwar 1895		
	1894	1895	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem- ber	October	Novem- ber	Decem- ber	Mast- vieh ³⁾	Weide- vieh ³⁾	Wein- vieh ⁴⁾
	Stück Schlachtvieh																
aus Niederösterreich . . .	18.742	14.455	1.302	1.398	1.235	1.111	1.215	1.058	697	711	1.273	1.237	1.460	1.758	10.611	—	3.844
„ Oberösterreich . . .	13.108	6.785	579	308	391	462	524	579	541	614	719	648	646	774	3.160	—	3.625
„ Salzburg . . .	420	327	—	—	—	10	52	77	76	44	23	35	—	10	291	—	36
„ Steiermark . . .	3.753	1.965	52	21	38	120	130	132	350	193	336	266	258	69	635	—	1.330
„ Kärnten . . .	367	57	20	8	—	7	—	—	8	8	—	—	6	—	54	—	3
„ Istrien . . .	—	20	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—
„ Tirol u. Vorarlberg .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Böhmen . . .	504	1.253	—	34	55	44	41	182	379	213	201	78	26	—	1.239	—	14
„ Mähren . . .	4.622	5.323	476	555	497	458	439	366	554	402	455	465	382	274	5.239	—	84
„ Schlesien . . .	159	132	—	—	27	—	—	51	25	—	—	29	—	—	132	—	—
„ Galizien . . .	35.080	44.278	3.774	2.623	2.671	4.295	5.246	5.561	4.737	2.537	2.278	2.985	2.767	4.804	33.954	670	9.654
„ Bukowina . . .	8.647	10.963	587	658	660	556	404	308	1.803	1.789	1.086	711	1.222	1.179	10.815	27	121
„ Ungarn . . .	152.995	169.529	12.856	11.840	12.704	15.632	12.416	12.387	17.912	15.050	20.280	15.482	11.439	11.531	98.505	17.157	53.867
„ Croatien u. Slavonien .	10.419	7.765	576	476	280	429	486	289	646	972	1.219	762	857	773	4.030	1.560	2.175
„ Bosnien . . .	6.107	7.767	157	—	—	—	—	16	154	679	1.597	2.086	1.812	1.266	145	2.439	5.183
„ Serbien . . .	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Italien . . .	109	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen . . .	255.076	270.619	20.379	17.941	18.558	23.124	20.953	21.006	27.882	23.212	29.467	24.784	20.875	22.438	168.830	21.853	79.936
Darunter war:	Mastvieh ³⁾	165.210	168.830	15.153	13.618	14.057	17.798	15.886	15.508	18.214	11.323	11.593	10.503	10.686	14.491	—	—
	Weidevieh ³⁾	25.188	21.853	—	—	—	—	—	—	—	2.354	8.170	6.041	3.339	1.949	—	—
	Weinvieh ⁴⁾	64.678	79.936	5.226	4.323	4.501	5.326	5.067	5.498	9.668	9.535	9.704	8.240	5.998	—	—	—

¹⁾ Diese Tabelle konnte erst für das Jahr 1894 angelegt werden, weil für die Vorjahre die Herkunft und Fütterungsart des Schlachtviehes seitens des Marktamtes nur für den Gesamtauftrieb (vgl. die 2. Tabelle auf S. 454), nicht für den neuen Auftrieb angegeben wurde. In den früheren Jahrbüchern waren daher die in den einzelnen Markttagen unverkauft verbliebenen Schlachtthiere immer wieder unter den nach der Herkunft verheilten Auftrieb eingerechnet worden. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 1 fl., für Weinvieh 30 fr. Die Stallgebühr wird ohne Unterschied der Gattung mit 10 fr., die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung der Thiere wegen Ueberfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) mit 5 fr. pro Tag und Stück berechnet. — ⁴⁾ Rinder von verflämmerter Beschaffenheit, welche im Wachstum zurückgeblieben sind, in schlechtem Nährzustande sich befinden und daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignet scheinen, werden als „Weinvieh“ bezeichnet.

5. Zahl des in den Jahren 1892—1895 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Central-Viehmarkte zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes. ¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an Schlachtvieh				
	auf dem Central-Viehmarkte angekauft worden			auf dem Bahnhofe zu St. Marx ange- kommen und un- mittelbar in die Schlachthäuser ge- bracht worden	zusammen von St. Marx aus der Schlachtung zuge- führt worden
	Mast- und Weidevieh	Beinlvieh	zusammen Schlachtvieh		
	Stück				
1892	141.514	40.995	182.509	18.011	200.520
1893	140.299	44.344	184.643	18.358	203.001
1894	132.546	64.474	197.020	23.537	220.557
1895	129.929	79.945	209.874	21.356	231.230
1	2.578	1.364	3.942	385	4.327
2	2.941	1.326	4.267	371	4.638
3	2.845	1.242	4.087	355	4.442
4	2.481	1.057	3.538	297	3.835
5	2.650	1.123	3.773	315	4.088
6	2.320	1.032	3.352	353	3.705
7	2.768	1.069	3.837	401	4.238
8	2.775	1.243	4.018	313	4.331
9	3.559	1.224	4.783	397	5.180
10	2.187	911	3.098	493	3.591
11	2.978	1.016	3.994	463	4.457
12	3.158	1.205	4.363	432	4.795
13	2.773	1.622	4.395	400	4.795
14	2.879	1.114	3.993	286	4.279
15	2.404	870	3.274	454	3.728
16	2.576	1.075	3.651	370	4.021
17	2.627	890	3.517	461	3.978
18	3.257	1.324	4.581	454	5.035
19	2.825	1.260	4.085	399	4.484
20	2.898	1.107	4.005	407	4.412
21	2.535	1.356	3.871	451	4.322
22	2.412	1.101	3.513	364	3.877
23	2.808	1.492	4.300	455	4.755
24	2.310	1.623	3.933	473	4.406
25	2.329	1.156	3.485	389	3.874
26	2.093	1.714	3.807	250	4.057
27	2.172	1.867	4.039	423	4.462
28	2.038	1.889	3.927	388	4.315
29	1.702	2.286	3.988	423	4.411
30	1.900	1.846	3.746	396	4.142
31	1.705	2.185	3.890	397	4.287
32	1.673	1.996	3.669	433	4.102
33	1.922	2.601	4.523	390	4.913
34	1.761	2.366	4.127	499	4.626
35	2.289	2.192	4.481	320	4.801
36	1.944	2.093	4.037	297	4.334
37	3.022	1.784	4.806	435	5.241
38	2.199	1.961	4.160	551	4.711
39	2.323	2.168	4.491	596	5.087
40	2.342	2.135	4.477	480	4.957
41	2.244	2.132	4.376	518	4.894
42	3.203	1.934	5.137	508	5.645
43	2.480	1.831	4.311	530	4.841
44	2.308	2.032	4.340	260	4.600
45	2.518	1.449	3.967	478	4.445
46	2.846	1.753	4.599	442	5.041
47	2.487	1.792	4.279	554	4.833
48	2.885	1.714	4.599	379	4.978
49	2.964	1.761	4.725	414	5.139
50	2.504	1.319	3.823	366	4.189
51	1.762	502	2.264	245	2.509
52	2.770	861	3.631	446	4.077

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 443 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier angezeigten Schlachtvieh noch jenes in Betracht, welches auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladen, ferner welches in den Wiener Zucht- und Auszuchtstallungen angekauft wird. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 454.

6. Zahl, dann Mindest- und Höchstpreise des nach den einzelnen Verkaufsarten auf dem Centralviehmarkte zu St. Mary 1891—1895 verkauften Schlachtviehes.

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ¹⁾	wurden auf dem Centralviehmarkte zu St. Mary verkauft													
	nach dem Lebendgewichte								nach dem Schlacht- gewichte		nach dem Stücke (auf dem Fuße) ²⁾			
	ohne				mit ³⁾									
	Procentabzug													
Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden		Stück Schlachtvieh (⁴⁾)	Preis per 100 kg in Gulden		Angabe der be- handelten Procente		Entsprechender Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Procentab- zug in Gulden ⁴⁾		Stück Schlachtvieh	Preis per 100 kg in Gulden	Stück Schlachtvieh	Preis per Stück in Gulden	
	von	bis		von	bis	von	bis	von	bis				von	bis
1891	50.259	17 41	141.698	46 70	34	50	23	46.2	—	—	50.489	13	112	
1892	42.159	18 36.5	142.047	50 71	35	47	26.5	44.2	8	55	40.995	17	136	
1893	53.927	16 35	132.442	47 70	34	48	24.44	44.22	36	34-36	43.679	17.5	124	
1894	75.052	14 43	122.668	47 70	33	49	25.15	45.5	—	—	57.349	16	90	
1895	94.184	14 44	103.047	48 69	34	50	24.—	45.54	20	60	73.362	12	105	
1	1.300	18 35	2.138	50 68	37	45	27.50	42.34	—	—	1.347	26	70	
2	1.811	15 36	2.277	50 68	37	46	27.62	42.84	—	—	1.240	26	70	
3	2.072	16 33	2.137	48 67	37	50	24.—	42.21	—	—	1.194	22	60	
4	1.472	16 35	2.010	50 67	37	46	27.—	42.21	—	—	960	24	60	
5	1.377	16 35	2.269	50 66 1/2	37	45	27.50	41.89	—	—	1.057	26	64	
6	930	20 36	1.972	52 68	36 1/2	45	28.60	41.09	—	—	997	37	78	
7	1.177	20 34.5	2.312	52 67	37	45	28.60	42.21	10	60	1.041	40	82	
8	1.656	17 34	2.225	51 67	37	46	27.54	42.21	10	60	1.098	37	85	
9	2.140	15 32	2.117	50 66	37	46	27.—	41.58	—	—	1.127	34	75	
10	898	16 33	1.599	52 67	37	45	28.60	42.21	—	—	876	40	85	
11	1.345	17 33.5	2.019	51 67	37	45	28.05	42.21	—	—	986	35	85	
12	1.718	14 34.5	2.182	50 65	38	46	27.—	40.30	—	—	1.176	30	75	
13	2.138	19 34.5	2.097	51 65	37	45	28.05	40.95	—	—	1.563	30	65	
14	2.052	15 34	2.176	50 65	37	46	27.—	40.95	—	—	1.074	30	65	
15	1.625	18 32	1.636	50 62	37	45	27.50	39.06	—	—	840	38	90	
16	1.192	18 33	2.098	52 63	37	44	29.12	39.69	—	—	989	40	80	
17	886	21 32	2.470	52 63	37	45	28.60	39.69	—	—	890	30	80	
18	1.409	18 31	2.893	50 62	38	45	27.50	38.44	—	—	1.312	20	70	
19	1.514	17 35	2.433	48 62	38	46	27.50	38.44	—	—	1.238	20	85	
20	1.316	16 33	2.767	50 62	37	46	27.—	39.06	—	—	1.057	20	85	
21	948	16 37	2.708	52 65	37	45	28.60	44.95	—	—	1.316	30	90	
22	687	18 36	2.559	53 66	37	45	20.15	41.58	—	—	1.087	35	94	
23	1.164	18 34	3.262	52 65	37	45	28.60	40.95	—	—	1.479	35	80	
24	1.402	16 34.5	2.942	50 65	37	44	28.—	40.95	—	—	1.539	25	75	
25	900	19 34.5	2.612	52 65 1/2	37	45	28.60	41.27	—	—	1.156	30	80	
26	927	17 34	2.875	50 65	37	43	28.50	40.95	—	—	1.683	25	75	
27	920	16 36	3.089	52 64	37	45	28.60	40.32	—	—	1.839	25	75	
28	872	17 37	2.475	52 65	37	45	28.60	40.95	—	—	1.887	23	75	
29	847	17 34	2.686	50 64	37	46	27.—	40.32	—	—	2.248	25	85	
30	1.237	18 36.5	2.484	50 64	37	45	27.50	40.32	—	—	1.824	25	95	
31	818	18.5 38	2.542	52 66	36	45	28.60	42.24	—	—	2.185	25	95	
32	864	18 38.5	2.277	53 68	38	44	29.68	43.52	—	—	1.973	20	95	
33	1.273	17 37	2.417	52 68	36	45	28.60	43.52	—	—	2.583	20	90	
34	1.208	18 36	2.145	51 68	36	45	28.05	43.52	—	—	2.347	20	85	
35	2.148	16 36	2.343	50 67	35	42	27.50	43.55	—	—	2.088	15	75	
36	1.632	16 34.5	1.979	50 68	35	46	27.—	44.20	—	—	2.009	15	75	
37	2.347	17 35	2.381	49 68	35	47	25.97	44.20	—	—	1.723	15	75	
38	1.708	17 35	2.024	50 69	35	45	27.50	44.85	—	—	1.855	15	75	
39	1.755	17 36	2.114	50 69	34	46	27.—	45.54	—	—	1.978	15	75	
40	2.341	15 35	2.082	50 68	35	45	27.50	44.20	—	—	2.059	15	70	
41	2.014	16 36	1.845	50 69	35	44	28.—	44.85	—	—	2.013	15	75	
42	2.316	18 34	2.435	48 69	35	46	25.92	44.85	—	—	1.864	15	75	
43	1.622	15 34	2.125	48 68	35	46	25.92	44.20	—	—	1.792	15	70	
44	971	14 36	2.819	48 68	35	46	25.92	44.20	—	—	1.792	12	85	
45	4.271	16 43.5	— ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	608	12	80	
46	4.338	17 42.5	—	—	—	—	—	—	—	—	1.199	12	80	
47	3.819	17 43.5	—	—	—	—	—	—	—	—	1.316	12	80	
48	4.461	17 43.5	—	—	—	—	—	—	—	—	1.034	15	85	
49	4.893	17 42.5	—	—	—	—	—	—	—	—	989	15	58	
50	4.054	14 42	—	—	—	—	—	—	—	—	725	14	58	
51	2.224	16 43	—	—	—	—	—	—	—	—	327	50	82	
52	3.175	19 44	—	—	—	—	—	—	—	—	783	23	105	

u. im Jahre 1895 in der Marktwoche:

¹⁾ Vgl. die 2. Ann. zur 2. Tabelle auf S. 454. — ²⁾ Diese Verkaufsart betrifft das Beintvieh; vgl. die 4. Ann. auf Seite 455. — ³⁾ Der Verkauf nach Lebendgewicht mit Procentabzug ist seit der 45. Marktwoche 1895 verboten. — ⁴⁾ Vom Marktamt nach den Bodenausweisen umgerechnet mit Ausnahme des Jahres 1891, für welches die Umrechnung nach dem Mindest- u. Höchstpreise des ganzen Jahres erfolgte. — ⁵⁾ Darunter 5641 Stück Beintvieh. — ⁶⁾ Darunter 5110 Stück Beintvieh.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1893—1895 (in letzterem Jahre bloß während

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	wurden verkauft zum Preise von																					
	47	48	49	50	51	52	52,5	53	53,5	54	54,5	55	55,5	56	56,5	57	57,5	58	58,5	59	59,5	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht mit Procentabzug Stück Schlachtvieh																					
1893	46	110	306	699	1224	2721	9	4718	160	8599	277	10.587	253	13.503	319	12.914	325	13.446	408	7718	265	
1894	4	22	33	297	266	1156	—	1756	4	4595	42	6.683	25	9.309	283	9.757	164	10.998	138	8075	182	
1895 ³⁾	—	19	9	233	216	830	10	1585	5	3637	38	6.231	29	9.596	73	9.511	154	10.936	253	8014	129	
1	—	—	—	—	—	14	—	2	—	55	—	39	—	119	—	193	—	251	—	118	—	
2	—	—	—	3	7	13	—	26	—	48	—	157	—	287	—	176	—	179	—	202	—	
3	—	—	—	18	6	20	—	89	—	109	—	181	—	230	17	298	—	219	—	42	183	
4	—	—	—	12	3	30	—	35	—	98	—	101	—	232	—	230	—	222	—	8	143	
5	—	—	—	6	6	19	—	47	—	118	—	153	—	208	—	204	—	316	—	—	230	
6	—	—	—	—	—	9	—	10	—	41	—	82	—	181	—	167	—	178	—	—	146	8
7	—	—	—	—	—	—	—	27	—	48	—	62	—	233	—	243	—	226	—	—	222	—
8	—	—	—	4	2	33	—	72	—	100	—	194	—	202	—	138	—	266	—	—	216	—
9	—	—	—	4	5	40	—	137	—	175	—	236	—	296	—	242	—	262	—	7	121	—
10	—	—	—	—	—	13	—	14	—	46	—	72	—	129	—	152	—	172	—	—	95	—
11	—	—	—	3	7	8	—	67	—	128	—	231	—	250	3	273	—	271	—	22	130	15
12	—	—	—	2	8	5	—	70	—	108	—	211	—	230	1	232	—	250	—	11	113	10
13	—	—	—	—	4	42	—	26	—	113	—	176	—	249	—	285	27	228	—	7	249	—
14	—	—	—	20	17	35	—	51	—	154	—	303	—	306	8	231	51	175	—	8	153	—
15	—	—	—	12	3	31	—	69	—	118	4	180	—	225	—	238	3	127	—	—	203	—
16	—	—	—	—	—	19	10	32	—	164	—	134	—	192	7	272	5	291	—	—	189	24
17	—	—	—	—	—	24	—	62	—	83	—	249	5	405	16	333	—	301	—	—	193	38
18	—	—	—	5	12	46	—	96	—	220	—	394	16	456	—	334	13	392	—	45	218	—
19	—	4	—	3	4	23	—	54	—	195	—	322	3	411	—	427	—	308	—	—	212	—
20	—	—	—	2	6	40	—	55	1	212	1	342	—	581	2	347	2	335	—	27	181	—
21	—	—	—	—	—	12	—	14	—	94	—	189	—	269	—	326	2	407	—	—	244	—
22	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	7	59	—	125	1	221	—	300	—	13	318	—
23	—	—	—	—	—	23	—	49	4	129	—	245	—	524	—	463	—	531	—	16	354	—
24	—	—	—	8	2	25	—	47	—	185	2	436	—	398	—	480	—	426	—	6	240	—
25	—	—	—	—	—	12	—	11	—	36	—	43	—	147	—	278	—	455	—	—	246	—
26	—	—	—	2	5	5	—	20	—	20	—	81	—	244	—	283	—	382	—	18	354	—
27	—	—	—	—	—	9	—	25	—	28	—	122	5	241	16	327	39	553	—	—	389	—
28	—	—	—	—	—	4	—	21	—	27	—	55	—	153	—	143	—	238	—	—	267	17
29	—	—	—	17	24	5	—	26	—	85	—	122	—	304	—	352	12	300	—	—	411	7
30	—	—	—	10	10	19	—	27	—	62	21	105	—	127	—	222	—	317	—	—	287	—
31	—	—	—	—	—	7	—	3	—	35	—	30	—	94	2	87	—	181	—	2	156	—
32	—	—	—	—	—	—	—	20	—	18	—	32	—	94	—	70	—	156	—	—	27	—
33	—	—	—	—	—	9	—	18	—	42	—	45	—	86	—	84	—	189	—	—	76	—
34	—	—	—	4	23	13	—	27	—	27	—	62	—	115	—	100	—	99	—	21	46	—
35	—	—	—	5	7	22	—	30	—	58	—	57	—	110	—	109	—	101	—	—	120	—
36	—	—	—	7	—	8	—	28	—	46	—	63	—	88	—	103	—	72	—	—	71	—
37	—	—	—	5	23	6	—	19	—	56	—	69	—	132	—	100	—	145	—	—	68	—
38	—	—	—	4	8	19	—	23	—	30	—	61	—	110	—	107	—	98	—	—	82	—
39	—	—	—	9	—	14	—	22	—	38	—	62	—	108	—	83	—	145	—	—	75	—
40	—	—	—	3	4	38	—	11	—	57	—	123	—	177	—	100	—	98	—	—	74	—
41	—	—	—	12	13	16	—	9	—	66	3	57	—	117	—	119	—	98	—	—	56	—
42	—	3	1	19	12	14	—	25	—	46	—	102	—	141	—	140	—	184	—	—	131	—
43	—	6	1	7	6	31	—	21	—	55	—	100	—	162	—	159	—	177	—	—	100	—
44 ³⁾	—	6	2	13	25	32	—	50	—	57	—	92	—	108	—	140	—	315	—	—	305	10

¹⁾ Die Höhe der in den einzelnen Wochen behandelten Procente und deren Umrechnung auf Lebendgewicht ohne Procentabzug siehe in der

8. Anzahl und Einzelpreise des in der 45.—52. Marktwoche¹⁾ 1895

In der Marktwoche	wurden verkauft zum Preise von																	
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
	Gulden per Metercentner Lebendgewicht ohne Procentabzug Stück Schlachtvieh																	
45	90	89	149	195	56	156	73	105	138	117	176	220	206	179	179	161	149	
46	146	177	197	201	166	154	168	120	156	111	172	232	199	95	257	61	132	
47	—	—	—	12	94	83	118	119	104	118	84	151	139	168	237	221	161	163
48	—	—	—	—	27	53	86	97	100	151	116	124	281	324	217	358	236	159
49	—	66	—	204	27	132	138	98	190	170	220	216	270	218	427	283	186	121
50	—	49	—	43	95	148	118	81	193	201	165	320	222	277	271	239	84	150
51	—	—	—	—	16	42	51	60	110	78	72	108	83	130	118	98	103	117
52	—	—	—	—	—	—	—	156	132	40	93	67	102	139	235	253	287	115
zusammen . .	351	266	605	655	680	821	852	1054	1052	978	1334	1549	1661	1779	1888	1279	1106	

¹⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite.

der 1.—44. Marktwoche) nach Lebendgewicht mit Procentabzug ¹⁾ verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von																				zusammen Stück Schlachtvieh		
60	60.5	61	61.5	62	62.5	63	63.5	64	64.5	65	65.5	66	66.5	67	67.5	68	68.5	69	69.5		70	71
Gulden per Metercentner Lebendgewicht mit Procentabzug Stück Schlachtvieh																						
10.140	527	6941	678	8381	640	7133	797	5598	354	3684	401	4144	257	2561	136	1034	38	182	—	11	—	132.442
11.404	204	7529	267	9426	578	7918	637	7081	471	5895	407	4471	560	4031	1228	3900	512	1601	33	684	42	122.668
9.583	40	6896	312	8118	395	5344	240	5319	508	5580	566	3418	290	2045	238	1702	102	650	9	184	—	103.047
288	—	146	—	245	15	171	—	49	26	70	—	66	—	64	108	69	—	30	—	—	—	2.138
251	—	130	—	167	—	146	5	91	7	48	15	56	17	140	26	80	—	—	—	—	—	2.277
211	—	88	2	121	6	62	37	92	—	81	6	36	18	65	—	—	—	—	—	—	—	2.137
230	—	103	—	103	12	110	9	81	—	100	—	76	18	34	—	20	—	—	—	—	—	2.010
219	—	115	—	148	14	101	—	203	—	55	—	34	47	26	—	—	—	—	—	—	—	2.269
246	—	146	—	228	—	108	9	92	—	152	10	54	—	39	—	66	—	—	—	—	—	1.972
227	—	168	—	244	—	150	18	178	18	105	—	38	—	69	12	8	16	—	—	—	—	2.312
237	6	156	4	211	—	117	—	84	—	44	—	38	24	55	—	22	—	—	—	—	—	2.225
142	7	49	—	115	4	59	—	63	—	61	15	37	—	8	—	32	—	—	—	—	—	2.117
161	—	146	—	180	—	48	—	139	—	59	5	45	—	84	11	28	—	—	—	—	—	1.599
259	—	136	22	101	—	40	—	74	—	63	—	54	—	25	—	—	—	—	—	—	—	2.182
254	—	159	15	110	—	32	—	81	—	47	—	34	—	12	—	24	—	—	—	—	—	2.019
112	—	85	9	115	20	98	3	57	—	74	2	47	—	69	—	—	—	—	—	—	—	2.097
149	—	113	2	97	—	61	—	24	28	90	—	87	—	13	—	—	—	—	—	—	—	2.176
125	—	53	—	77	—	37	—	35	—	34	—	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.636
171	—	152	—	118	10	63	—	49	6	123	—	39	14	14	—	—	—	—	—	—	—	2.098
187	—	102	13	177	5	71	12	20	—	126	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.470
229	—	92	4	85	—	66	4	77	6	44	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.893
186	14	92	—	67	—	20	—	27	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.433
122	—	156	6	215	—	20	—	30	25	23	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.767
268	—	161	—	323	20	152	3	44	56	93	6	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.708
404	8	197	21	311	15	159	—	111	—	172	49	52	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2.559
285	—	237	20	125	4	70	—	70	15	63	7	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.262
178	—	178	—	74	20	55	12	115	9	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.942
395	—	354	—	278	24	118	—	55	6	121	25	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.612
457	—	388	46	175	14	124	24	152	23	48	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.875
423	—	468	—	221	6	116	12	48	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.089
308	5	282	8	380	73	176	—	143	16	131	—	23	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2.475
293	—	234	62	191	4	141	10	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.686
277	—	287	49	228	18	180	18	92	28	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.484
412	—	338	8	381	20	392	1	165	10	100	12	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.542
143	—	116	—	299	—	202	—	338	—	307	—	211	—	152	—	92	—	—	—	—	—	2.277
144	—	92	—	225	—	206	3	244	24	485	—	188	—	133	19	105	—	—	—	—	—	2.417
74	—	63	—	133	16	123	16	250	—	337	46	256	16	156	10	92	—	47	—	—	—	2.145
135	—	72	—	187	—	192	—	341	—	369	12	209	8	131	—	68	—	—	—	—	—	2.343
97	—	75	—	100	9	124	19	163	8	219	49	285	7	30	24	231	—	45	—	8	—	1.979
99	—	120	—	168	29	182	—	244	4	271	86	125	42	151	20	122	31	38	—	—	—	2.381
103	—	85	13	127	11	116	7	188	8	171	12	216	65	86	—	132	21	62	—	59	—	2.024
165	—	78	—	146	6	204	—	146	20	186	32	210	14	109	—	97	6	72	9	58	—	2.114
153	—	82	—	192	—	165	10	213	—	179	9	146	—	120	6	63	—	59	—	—	—	2.082
118	—	114	8	178	—	124	—	152	—	127	—	182	—	58	2	105	13	49	—	49	—	1.845
206	—	187	—	174	20	174	—	125	15	173	104	120	—	108	—	96	15	100	—	—	—	2.435
196	—	118	—	230	—	102	—	162	23	200	22	47	—	39	—	72	—	89	—	—	—	2.125
244	—	183	—	348	—	167	8	126	86	222	32	55	—	46	—	78	—	59	—	10	—	2.819

vorhergehenden Tabelle. — ¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 454. — ²⁾ Bgl. die 3. Anmerkung auf Seite 457.

nach Lebendgewicht ohne Procentabzug verkauften Schlachtviehes.

wurden verkauft zum Preise von																zusammen Stück Schlachtvieh						
36.5	37	37.5	38	38.5	39	39.5	40	40.5	41	41.5	42	42.5	43	43.5	44		44.5	45				
Gulden per Metercentner Lebendgewicht ohne Procentabzug Stück Schlachtvieh																						
78	129	38	101	90	67	14	85	58	79	115	57	8	24	46	38	—	—	—	—	—	—	3.465
32	119	58	127	72	83	13	69	16	134	46	62	48	37	12	—	—	—	—	—	—	—	3.672
50	128	23	164	19	113	6	101	2	44	109	76	22	28	54	26	—	—	—	—	—	—	2.938
126	109	40	122	46	73	14	68	3	74	34	148	6	6	41	44	10	—	—	—	—	—	3.293
12	65	19	73	14	42	2	90	19	93	46	54	35	46	8	2	2	—	—	—	—	—	3.588
8	89	33	50	6	71	13	25	14	117	20	17	20	2	33	3	—	—	—	—	—	—	3.177
23	70	25	80	8	131	21	49	18	57	11	76	32	7	69	—	—	—	—	—	—	—	1.867
43	177	22	155	26	122	21	84	40	70	26	43	41	133	—	22	7	28	—	—	—	—	2.679
372	886	258	872	281	702	104	571	170	668	407	533	212	283	263	135	19	33	—	—	—	—	24.679

9. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Jung- und Stechvieh auf dem Jung- und

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schafe					
	Zufuhr		Preise per Kgr. ¹⁾				Zufuhr und Auftrieb		Preise ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete per Kgr.		lebende per Paar	
			von	bis	von	bis			von bis	von bis		
Stück		Kreuzer				Stück		Kreuzer		Gulden		
1891	121.521	47.642	30	66	28	56	18.608	267.115	18	58	5	32
1892	124.772	47.899	26	66	26	58	23.105	224.597	20	48	5	25
1893	141.736	56.032	26	62	22	56	25.336	226.295	15	44	4	24,5
1894	146.854	47.089	25	70	26	64	21.762	348.678	20	46	5	26
1895	129.465	44.125	26	70	25	64	17.134	223.005	20	52	5	28,5
1	3.403	84	40	60	36	42	171	3.175	30	48	7	25,25
2	3.544	64	36	60	34	40	193	4.230	34	44	10	28
3	3.131	60	36	58	36	44	132	6.103	28	46	12	28,5
4	3.059	58	40	64	34	46	147	4.749	36	50	11	27
5	3.143	53	44	66	34	42	217	6.094	34	48	9	26,5
6	3.441	15	42	64	—	44	278	6.747	35	48	11	25
7	4.246	35	40	64	38	50	318	4.960	35	52	10	27,5
8	3.498	111	34	60	42	46	232	6.399	30	48	20	28,5
9	2.883	92	40	62	44	48	201	357	30	50	8	12
10	3.690	67	32	62	30	46	314	163	32	50	11	17
11	3.497	83	36	64	34	45	282	533	30	50	11	17
12	3.658	119	35	60	34	46	202	516	26	48	9	13
13	3.064	99	35	60	34	45	224	7.402	26	48	9	27
14	6.140	139	30	64	34	45	49	3.548	35	49	7,5	21,5
15	2.802	110	35	60	38	45	184	5.600	34	46	6	22
16	4.105	151	28	58	32	50	247	4.846	33	45	5	20
17	3.633	430	28	58	30	48	80	4.170	26	45	5	20
18	3.023	1.051	28	58	30	48	362	2.854	26	40	5,5	20,25
19	2.420	1.433	28	58	30	48	206	2.973	30	44	6	21
20	2.632	1.101	36	60	36	52	189	792	30	45	18,5	24,5
21	2.903	1.559	46	66	40	58	166	1.710	30	42	9	22
22	1.899	1.317	46	70	44	60	232	1.548	36	48	9	24
23	2.200	1.750	26	66	25	56	174	515	32	46	15,5	28
24	1.233	1.237	46	70	40	60	141	1.640	34	46	12	24
25	2.113	2.074	36	66	30	56	142	965	34	46	6	24
26	1.276	1.461	36	66	34	56	93	2.161	38	46	10	22
27	1.364	1.850	34	64	34	54	140	2.434	25	50	8	22
28	1.222	1.665	34	64	34	54	182	4.020	25	50	9	23
29	1.045	1.840	31	63	30	54	208	2.637	30	50	10	23
30	875	1.885	35	64	34	64	210	4.566	34	48	10	23,5
31	826	1.959	35	64	34	54	247	4.202	34	48	12	25
32	698	2.022	40	66	37	58	259	6.979	34	48	10,10	22,10
33	721	1.990	40	66	37	58	328	8.571	34	48	10,10	22,10
34	790	2.120	40	64	34	54	388	9.999	34	48	9,10	21,10
35	744	1.938	40	66	36	56	352	13.164	30	44	8,05	21,10
36	770	1.839	44	66	40	56	364	12.557	30	44	8,10	21,10
37	918	1.914	48	66	42	56	532	3.564	26	44	10,10	22,10
38	1.118	2.041	45	64	39	54	522	12.036	26	44	8	21,10
39	1.071	1.827	45	64	40	54	565	9.026	28	44	8,10	21,10
40	1.275	1.733	48	65	42	54	691	7.507	26	44	8	21,10
41	1.519	1.477	50	66	44	56	582	8.575	24	44	8,10	21,10
42	2.618	372	45	60	40	52	845	5.779	24	40	8	20,10
43	2.672	45	46	62	40	50	614	4.012	24	40	7	19
44	2.750	116	46	64	44	50	1023	2.261	20	38	7	18
45	3.102	83	46	64	40	50	520	1.989	20	38	8,10	18
46	2.933	107	46	64	40	50	558	2.983	25	42	8,10	18,60
47	3.405	153	36	62	30	44	840	3.000	25	40	8,10	19
48	3.194	111	32	56	28	40	799	2.010	22	38	8	19
49	2.735	102	36	56	28	40	279	1.197	24	36	7	18
50	2.287	140	44	64	36	48	446	1.238	24	36	7	17
51	3.490	26	46	66	40	52	69	1.479	24	36	7,5	25
52	4.687	17	48	66	40	52	395	2.470	24	36	8	18

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrssteuer. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für 1 lebendes Kalb 8 fr., für ein ausgeweidetes 7 fr., für ein Schwein 10 fr., für ein Schaf 3 fr., für ein lebendes Lamm 5 fr., für ein ausgeweidetes 3 fr.; auf dem

Stechviehmarkt²⁾ des Centralviehmarktes zu St. Marg in den Jahren 1891—1895.

Lämmer				Schweine								Zahr, bzw. Markt- woche
Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾		Zufuhr und Auftrieb		Preise per Kgr. ¹⁾						
ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende				
						von	bis	von	bis			
Stück	fl.	fl.	fl.	fl.	Stück	Kreuzer						
63,341	3	17	5	14	61,560	513,203	35	58	30	48	1891	
62,869	3	16	4	12	54,379	548,817	34	58	25	48	1892	
70,044	3	16	3	13	52,788	535,572	34	60	25	54	1893	
69,608	2	12	3	12	62,058	622,601	32	58	28	48	1894	
77,704	2	16	3	14	60,580	494,497	33	68	30	54	1895	
899	—	4	10	—	1,560	9,930	38	52	34	40	1	
1,388	—	5	12	—	1,791	11,092	40	50	34	40	2	
1,120	—	4,5	10	—	1,529	11,637	40	52	30	37	3	
1,813	—	5	11	—	1,601	9,818	40	54	31	38	4	
2,337	—	5	11	—	1,591	8,554	40	56	35	41	5	
2,249	—	5	12	—	1,832	10,371	40	52	35	41	6	
3,574	—	5	12	—	1,961	11,216	36	52	35	41	7	
3,379	—	4	9	—	1,541	11,500	34	50	33	40	8	
3,777	—	4,5	12	—	1,405	8,273	40	52	34	44	9	
4,651	—	3,5	12	—	1,634	8,621	39	52	36	44	10	
5,204	—	3,5	12	—	1,934	8,924	37	52	35	44	11	
6,420	—	3	10	—	1,581	8,876	39	52	34	44	12	
4,886	100	2	10	9	1,749	9,967	37	50	34	45,5	13	
17,650	729	4	16	6	1,666	10,438	36	54	32	44	14	
1,405	250	3	14	5	935	8,530	36	48	34	44	15	
2,863	323	3	12	4,5	1,112	10,432	35	48	33	43	16	
3,432	620	3	10	4	906	11,616	35	48	32	41,5	17	
1,749	364	3	10	4	958	11,359	35	48	32	40	18	
1,608	491	3	10	4	867	12,093	35	48	32	42	19	
983	182	4	11	5	962	16,665	33	46	30	40	20	
223	792	4	10	4	912	12,475	36	48	34	43	21	
225	362	4	12	6	759	13,692	40	52	34	44	22	
296	603	3	10	4	855	13,565	46	52	34	43	23	
162	213	4	12	4	653	12,635	36	52	35	43,5	24	
112	63	5	11	8	708	9,676	44	56	41	48	25	
10	107	8	9	8	689	11,688	44	56	36	48	26	
42	74	8	10	10	640	10,582	46	56	37	46	27	
3	143	—	8	10	629	7,586	47	59	36	46	28	
41	104	8	10	8	461	4,876	50	63	43	50	29	
—	66	—	6	13	488	8,017	50	64	40	53	30	
21	15	7	10	8	460	7,347	50	66	38	46	31	
—	—	—	—	—	367	4,861	56	68	38	54	32	
—	—	—	—	—	588	8,446	48	58	38	50	33	
—	12	—	9	10	465	12,327	46	58	36	46	34	
4	26	—	12	13	421	9,553	44	56	36	46	35	
9	37	6	8	8	431	7,359	44	56	37	48	36	
34	—	7	10	—	591	9,361	44	56	37	47	37	
—	17	—	8	9	554	7,233	44	56	40	50	38	
105	46	7	14	9	629	8,458	44	58	38	49	39	
163	17	9	12	7	907	8,434	40	56	37	50	40	
79	71	7	8	10	893	8,089	40	56	35	52	41	
191	21	7	12	7	923	7,698	40	52	36	52	42	
179	—	5	10	—	1,322	5,099	42	55	36	45	43	
180	—	7	12	—	1,792	8,407	37	52	36	53	44	
231	—	6	12	—	1,148	8,088	38	54	33	51	45	
319	—	6	12	—	1,451	7,586	40	54	31	50	46	
596	—	6	11	—	1,925	8,209	36	50	30	50	47	
615	—	5	10	—	1,735	8,404	36	52	36	47	48	
363	—	5	10	—	2,089	8,254	36	52	32	47	49	
388	—	5	10	—	1,003	9,022	38	56	32	50	50	
747	—	6	12	—	1,318	7,095	40	56	36	50	51	
979	—	6	12	—	3,059	10,463	36	54	34	49	52	

und zwar im Jahr 1895 in der Marktwoch³⁾
 Jänner
 Februar
 März
 April
 Mai
 Juni
 Juli
 August
 September
 October
 November
 December

Porstenviehmarkt beträgt die Marktgebühr per Markttag für ein Schwein 10 fr., auf dem Schafmarkt für ein Schaf 1 fr. —³⁾ Einige Wochenziffern stimmen nicht mit den in den Wochen- und Monatsberichten veröffentlichten Ziffern überein. Die Änderungen beruhen auf nachträglichen Richtigstellungen durch das Marktamt.

c) Die Großmarkthalle.

Die städtische Centralmarkthalle im III. Bezirke wurde mit einem Kostenaufwande von 585.209 fl. errichtet und im Jahre 1865 dem allgemeinen Verkehr übergeben. Sie war nur bestimmt zum Verkaufe von Waren im Wege der Versteigerung durch 4 beidete Factore. Am 11. September 1868 wurde dieselbe unter Auflassung des Institutes der Factore zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt, worin jedermann berechtigt war, zum Verkaufe der dahin eingelangten Waren einen beliebigen Verkäufer zu bestimmen.

Um der andauernden Theuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. Der Verkehr daselbst ist geregelt durch die am 6. November 1886 und am 16. September 1887 vom Gemeinderathe beschlossene Marktordnung, welche unter Anderem bestimmt, daß der Transport des am Nordbahnhofe anlangenden, für die Großmarkthalle bestimmten Fleisches bis in diese nur mittels der Wiener Verbindungsbahn erfolgen darf, ferner daß der Verkauf der Fleischwaren in ganzen oder halben Thieren, Vierteln oder sonst geeigneten Stücken entweder aus freier Hand oder im Wege der Versteigerung stattzufinden habe. Das Ausschroten darf jedoch auf dem Fleischmarkte nicht stattfinden und ist nur den hiezu berechtigten Gewerbsleuten auf den hiezu bestimmten Plätzen gestattet. Die auf dem Fleischmarktplatz angekauften Waren dürfen daselbst an demselben Markttag nicht wieder verkauft werden.

Die Marktgebühr beträgt für Fleischwaren bis zu 50 kg. 5 fr., bis 100 kg. 10 fr., für Kälber per Stück 5 fr., Schafe und Lämmer 2 fr., Schweine 6 fr., Hirsche 30 fr., Rehe und Gemsen 10 fr., Wildschweine 6 fr., Hasen, Wildgänse, Wildenten und Ferkel 2 fr., Fasane 5 fr., Rebhühner und Schnepfen 2 fr. per Stück, für Krammetzvögel, Wachteln, Drosseln und andere kleine zum Genuße unläufige Vögel per Duzend 2 fr.

Die Zahl der Händler und die Gegenstände ihres Verschleißes sind auf Seite 464, Tabelle 2, angegeben.

1. Zufuhr von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete				
	Fleisch				Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine	Span- tertel
	Kilogramm				Stück				
a) Zufuhr auf den täglichen Fleischmarkt									
1891	9,658.367	1,038.457	305.122	1,550.923	64.048	19.144	7845	36.524	52
1892	10,368.341	1,129.295	328.276	1,514.240	67.237	17.599	7395	49.748	107
1893	11,070.840	1,150.065	303.576	1,905.198	66.638	15.534	5725	52.061	98
1894	11,867.213	1,184.708	342.547	2,404.719	79.309	14.275	7047	43.460	60
1895	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7076	38.988	—
b) Zufuhr an den Approvisionierungs-Verein ¹⁾									
1891	376.739	11.274	6.071	53.503	3.521	508	1036	303	—
1892	188.038	7.375	1.400	30.482	1.716	419	1185	136	—
1893	783.769	13.993	3.743	68.368	4.776	2.044	1297	570	—
1894	657.998	12.932	3.710	64.321	4.716	242	1214	530	—
1895	537.398	15.204	4.112	58.314	3.825	419	1007	411	—

¹⁾ Der österreichische Handels- und Approvisionierungs-Verein, gegründet 1872, betrieb schon vor der Eröffnung des täglichen Fleischmarktes die Fleischzufuhr in großem Maßstabe, hat gegenwärtig die Souterrain-Localitäten der Großmarkthalle zum Zwecke des Fleischhandels gemietet und besitzt außerdem Filialen (Fleischstände) in sämtlichen Bezirken.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren auf den täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle im Jahre 1895 nach dem Herkunftslande.

Herkunftsland	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete			
					Fleisch			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
Niederösterreich ²⁾	9,184.583	75.034	11.911	1,590.922	26.102	8.817	3.743	4.197
Oberösterreich	38.088	52	—	51	237	11	14	8
Salzburg	—	—	—	—	16	—	—	—
Steiermark	3.116	—	—	443	7	6	—	26
Kärnten	324	—	—	—	—	—	—	7
Krain	130	—	—	—	—	—	—	—
Tirol	—	—	—	—	16	—	—	—
Böhmen	3.930	—	—	18.355	2	—	—	13
Mähren	310.616	5.601	853	67.995	2.026	278	1.000	1.329
Schlesien	—	—	—	50	2	—	—	51
Galizien	2,754.847	1,111.260	390.143	1,101.931	70.716	1.952	258	29.367
Bukowina	103.422	2.046	112.837	2.251	320	1.422	—	36
Ungarn	407.555	7.323	34.510	522.022	2.394	2.048	2.061	3.584
Croatien u. Slavonien	1.021	—	180	798	21	—	—	287
Bosnien	3.007	—	—	104	—	—	—	83
Amerika	295	—	—	—	—	—	—	—
Australien	8.000	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	12,818.934	1,201.316	550.434	3,304.922	101.859	14.534	7.076	38.988

¹⁾ Die Preise der Fleischwaren in der Großmarkthalle im Jahre 1895 sind auf Seite 481 ausgewiesen. — ²⁾ Die hohen Ziffern erklären sich daraus, daß als niederösterreichisch nicht bloß die Mengen von Fleisch und Thieren aus Niederösterreich, sondern auch aus andern Ländern bezeichnet werden, vorausgesetzt, daß sie solche Thiere betreffen, die in Wien geschlachtet worden sind. Diese Mengen machen den weitaus größten Theil der für Niederösterreich nachgewiesenen aus.

3. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle in den Jahren 1891—1895.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret					Federwild				
	Hirche	Rehe	Gamien	Kapen	Wildschweine	Zoiane	Reb- hühner	Kranets- vögel	Wild- enten	Wild- gänse
	Stück									
1891	658	760	—	14.948	119	2.402	8.197	— ¹⁾	687	33
1892	348	380	76	26.944	37	1.506	4.924	967	76	210
1893	374	612	7	31.912	68	2.390	7.186	173	212	132
1894	330	835	2	33.643	62	2.729	6.003	149	233	19
1895	302	713	5	35.412	55	2.433	5.914	820	205	102
u. zw. 1895 im Monate										
Jänner	4	75	1	3.817	20	73	317	50	6	24
Februar	1	63	—	445	—	—	33	37	—	12
März	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	8	10	—	—	—	—	639	—	—	—
September	43	33	4	1.968	—	54	914	—	27	—
October	132	102	—	5.317	—	337	1.507	4	12	17
November	56	234	—	10.805	22	898	1.805	11	115	—
December	58	181	—	13.006	13	1.071	699	718	45	49

¹⁾ 166 Faselhühner.

d) Die Detailmarkthallen.

1. Eröffnungsjahr der Detailmarkthallen, dann verbaute Fläche und Inventarwert derselben, Zahl der Zellen, Kellereinfäge, Kühlräume und Eisgruben in denselben am Ende des Jahres 1895.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I. Jedlißgasse	I. ¹⁾ Stadiongasse	IV. Pho-ruspl.	VI. Gszter-hazugasse	VII. Burggasse und Neustiftg.	IX. Rusdorferstraße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	2.013 ²⁾	2.974 ³⁾	1.185
Inventarwert in Gulden	307.360	128.221	107.684	140.910 ²⁾	233.550 ³⁾	130.350
Zahl der Zellen	218	130 ⁴⁾	127	236	199	87
Davon ständig vermietet	123	121	104	231	170	87
„ periodisch vermietet	9	2	11	2	—	—
„ unvermietet	86	7 ⁴⁾	12	3	29	—
Zahl der Kellereinfäge	176	22	38	30	51	20
Zahl der Kühlräume	16	20	11	—	—	8
Zahl der Eisgruben	8	2	1	1	3	1

¹⁾ Zugleich für den VIII. Bezirk.
²⁾ Mit Ausnahme des im Jahre 1890 erbauten neuen Tractes, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Bezirke befindet und 26 Zellen enthält.
³⁾ Die dem Inventarwerte zugrunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter.
⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage.

2. Zahl der Händler in den Markthallen und Gegenstände ihres Verschleißes im Jahre 1895.¹⁾

Bezeichnung der Marktwaren	Bezeichnung und Standort der Markthalle							
	III. Großmarkthalle	Detailmarkthallen						Zusammen
		I. Jedlißgasse	I. Stadiongasse	IV. Pho-ruspl.	VI. Gszter-hazug.	VII. Burggasse	IX. Rusdorferstraße	
a) Zahl der ständigen Zelleneinhaber								
Fleisch- und Selchwaren	129	14	9	11	25	22	12	222
Wildbret und Geflügel	8	13	7	3	18	11	8	68
Fische und Krebse	2	3	5	—	12	6	1	29
Brot und Gebäck	2	2	9	—	—	1	2	16
Mehl und Hülsenfrüchte	5	4	9	13	18	21	3	73
Eier und Fettwaren	23	9	9	—	2	3	2	48
Obst und Gemüse	11	17	16	17	30	28	14	133
Sauerkraut	3	3	4	3	5	5	4	27
Milch	1	3	4	8	9	5	3	33
Vögel und Vogelfutter	—	—	1	2	1	2	—	6
Blumen und Kränze	1	—	5	—	4	4	1	15
Kurzwaren	—	—	3	—	—	—	—	3
Sonstige Gegenstände	11	5	—	2	7	1	2	28
zusammen	196	73	81	59	131	109	52	701
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer								
Ohne Unterscheidung nach Waren	60—80 ²⁾	—	3	5	30—60	30—50	?	?

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfentäfel und Rahm.

e) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten auf dem Wiener Fischmarkte²⁾ im I. Gemeindebezirke, Franz Josefs-Quai, in den Jahren 1891—1895.

Statistisches Jahrbuch.

Fischgattungen	1891				1892				1893				1894				1895								
	Zufuhr ³⁾	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm			Zufuhr	Preis per Kilogramm							
		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis					
		Kgr.	fl.	fr.		fl.	fr.	Kgr.		fl.	fr.	fl.		fr.	Kgr.	fl.		fr.	fl.	fr.	Kgr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Male	1.290	2	50	3	50	955	3	—	3	50	1.355	2	50	3	50	1.380	2	50	3	50	264	1	50	3	50
Barben	2.105	—	50	—	80	1.840	—	50	—	80	3.328	—	50	1	—	3.285	—	60	—	90	7.740	—	60	—	90
Barbe	20	—	20	—	30	—	—	—	—	—	200	—	50	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brassen	7.060	—	40	—	80	5.155	—	50	—	80	8.810	—	50	—	80	10.130	—	50	—	80	14.920	—	50	—	80
Dicke	—	—	—	—	—	30	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fogosche	4.490	1	80	2	80	6.310	—	40	3	—	4.660	—	50	2	50	3.360	—	70	2	—	500	—	80	2	—
Forellen aus fließenden Gewässern	2.770	2	50	6	50	4.090	5	—	6	—	5.055	4	—	6	—	3.645	4	50	6	—	2.583	4	50	6	—
Grundeln	—	—	—	—	—	100	—	15	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hansen	710	2	—	3	—	330	2	50	3	—	20	2	—	2	50	20	1	60	1	80	10	—	—	1	80
Hechte lebende, aus Teichen und Flüssen	8.754	—	60	2	—	12.320	—	50	1	80	5.938	1	—	1	80	8.402	—	80	1	80	10.986	—	60	1	80
Hechte lebende, aus Seen	3.680	—	50	1	30	9.380	—	50	1	80	2.906	—	50	1	40	867	—	60	1	40	60	1	20	1	60
„ todt	1.000	1	60	2	—	4.530	—	50	1	60	4.040	—	80	1	60	3.235	—	50	1	40	3.183	—	50	1	40
Huchen	112	1	40	2	50	124	1	—	2	50	85	1	20	1	60	176	1	—	2	—	220	1	—	1	60
Karauschen	1.070	—	15	—	40	3.950	—	15	—	40	1.965	—	15	—	50	2.150	—	20	—	45	230	—	40	—	60
Karpfen lebende, aus Teichen und Flüssen	116.500	—	90	1	—	235.950	—	85	1	40	257.400	—	95	1	10	254.373	—	60	1	20	293.880	—	90	1	50
Karpfen lebende, aus Seen, bzw. kleine	129.424	—	20	1	—	73.215	—	30	1	—	—	—	—	—	—	1.400	—	60	—	82	4.767	—	30	—	88

¹⁾ Die Menge der zu Markte gebrachten Fische etc. wird dem Marktamt von dem Vorsteher der hiesigen Genossenschaft der Donauischer und Fischhändler nach Schluss jedes Markttages bekannt gegeben; auf diesen Angaben beruhen die in der Tabelle bei der Rubrik „Zufuhr“ eingetragenen Zahlen. Falls diese nicht die Summe der in den Wochen-, bzw. Monatsberichten enthaltenen Angaben bilden, erklärt sich dies daraus, dass die in den erwähnten Veröffentlichungen für die erste oder letzte Woche eines bestimmten Jahres angegebenen Ziffern im Jahrbuche einem anderen Jahre zugeschlagen worden sind. — Bei den Fröschen, Krebsen, Schildkröten und Anstern ist Zufuhr und Preis nach Stücken angegeben. — ²⁾ Auf diesem Markte erscheinen 17 Verkäufer stündig, 55 nur zeitweilig. — ³⁾ Die Daten, welche nach den „Statistischen Ausweisen über die Approvisionierung Wiens“ pro 1891 eingetrag sind, weichen hier und da von den im Jahrbuche pro 1891 enthaltenen ab, indem das städtische Marktamt nachträglich an den früher mitgetheilten Ziffern Richtigstellungen vorgenommen hat.

30

Fischarten.	1891				1892				1893				1894				1895												
	Zufuhr ¹⁾	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm				Zufuhr	Preis per Kilogramm												
		von		bis			von		bis			von		bis			von		bis										
		kg.	fl.	fr.	fl.		fr.	kg.	fl.	fr.		fl.	fr.	kg.	fl.		fr.	fl.	fr.	kg.	fl.	fr.	fl.	fr.					
Karpfen, todte	2.000	—	30	—	50	—	—	—	—	2.185	—	65	—	80	1.957	—	65	—	82	6.381	—	30	1	—					
Lachse, verschiedene	3.745	4	—	12	—	5.055	3	—	7	—	3.390	3	—	8	—	4.826	3	50	8	—	1.118	2	—	12	—				
Lachsforellen	100	3	—	4	—	56	3	50	5	—	210	5	—	6	—	—	—	—	—	—	38	5	—	10	—				
Lauben	200	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Meerfische, verschiedene ²⁾	—	—	—	—	—	110	—	65	—	70	—	—	—	—	—	107.295	—	25	2	50	14.105	—	25	3	—				
Herfänge	—	—	—	—	—	370	—	50	—	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Saiblinge	910	5	—	6	—	960	5	—	7	—	290	—	—	6	—	700	5	—	6	—	390	5	—	6	—				
Schaiden aus Flüssen	7.040	1	60	2	50	4.955	—	80	2	50	2.935	1	—	3	—	3.694	—	70	3	50	3.638	—	80	3	00				
„ „ Seen	60	1	20	1	40		—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	50	—	—		1	50	—	—	—	—	—	
Schille, lebende, aus der Donau	11.480	1	10	2	50	11.415	—	70	2	50	10.580	—	60	2	50	2.425	1	—	3	—	140	1	60	2	50				
„ todte	52.500	—	60	1	80	40.300	—	50	3	—	35.970	—	70	2	—	43.802	—	50	2	—	72.215	—	50	2	50				
Schleihen	390	—	60	—	80	850	—	40	—	90	1.020	—	60	1	—	68	—	70	1	20	1.322	—	70	1	20				
Seezungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	2	80	—	—	—	—	—				
Sterlette	4.635	2	—	3	—	2.700	2	—	3	—	1.620	1	80	2	50	2.088	—	70	3	—	1.238	1	20	3	00				
Stoßfische, gewässert	3.500	—	25	—	40	7.860	—	25	—	50	2.260	—	25	—	40	4.330	—	25	—	40	3.400	—	40	—	50				
Störe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	2	20				
Turbot	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	2	80	15	1	—	2	50	—	—	—	—	—				
Weißfische	31.845	—	15	—	50	27.110	—	15	—	80	25.340	—	15	—	45	45.244	—	20	—	80	48.367	—	20	—	70				
zusammen	397.390	—	—	—	—	460.020	—	—	—	—	381.602	—	—	—	—	508.933	—	—	—	—	491.735	—	—	—	—				
Frösche	5.080	—	5	—	12	9.230	—	3	—	15	1.800	—	8	—	12	2.650	—	8	—	15	970	—	8	—	15				
Strebie	586.000	—	3	—	60	436.300	—	4	—	60	145.000	—	4	—	50	170.140	—	3	—	50	86.313	—	4	—	50				
Schildkröten		180	1	—	1		50	484	—	80		1	50	410	—		80	1	50	335		—	20	1	50	—	—	—	—
Austern		—	—	—	—		—	—	—	—		—	—	—	—		—	—	—	—		—	—	—	—	100	—	—	—

¹⁾ Die Daten, welche nach den „Statistischen Anzeigen über die Approvisionierung Wiens“ pro 1891 eingelegt sind, weichen hier und da von den im Jahrbuche pro 1891 enthaltenen ab, indem das k. k. Statistische Bureau nachträglich an den früher mitgetheilten Ziffern Wichtigstellungen vorgenommen hat. — ²⁾ Stablon, Schellfisch und Schollen.

f) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenuwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehre übergeben. Die Gesamtarea desselben beträgt 36.637 Quadratmeter. An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 15 Stallungen mit einem Fassungsraume für 389 Pferde, eine Reithalle, eine Probefahrbahn und ein offener Marktplatz für minderwertige Pferde (Schlächterpferde). Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebür für ein Pferd beträgt 20 kr., die Stallgebür 12 kr., die Gebür für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 15 kr. Markttag sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1895 453.062 fl., darunter 219.822 fl. Grundwert und 233.240 fl. Bauwert.

Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1891—1895.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾											
	Pferde		Wagen		Pferde		Wagen		Pferde		Wagen	
	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892	1893	1894	1895	1891	1892
Jänner	2.096	472	3.910	628	2.834	391	3.241	720	3.230	539		
Februar	2.242	547	3.545	575	3.038	579	2.745	656	2.912	528		
März	3.098	784	2.859	640	4.700	941	3.845	1.038	3.581	742		
April	2.785	799	4.283	960	3.371	879	3.254	1.038	3.835	944		
Mai	3.058	826	5.196	957	4.695	967	3.334	980	4.454	1013		
Juni	3.095	825	3.480	785	3.878	976	2.710	888	3.466	761		
Juli	2.700	784	2.759	836	2.809	797	2.419	831	3.214	814		
August	1.916	567	2.553	618	2.691	698	2.264	855	2.983	790		
September	2.194	622	3.432	746	2.640	707	2.352	657	2.737	698		
October	3.365	751	3.121	832	4.010	934	2.763	848	4.552	934		
November	3.236	690	3.480	686	3.395	746	2.789	854	3.760	756		
December	3.083	665	4.739	597	3.175	644	2.629	713	3.785	602		
zusammen	32.868	8.332	43.357	8.860	41.236	9.259	34.345	10.078	42.509	9.121		

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben.

Die Preise betragen für Pferde für Fleischhauer 9 bis 98 fl., Pferde für Einspänner und Fiaker 55 bis 190 fl., Kutschpferde 280 bis 460 fl., leichte Zugpferde 65 bis 200 fl., schwere Zugpferde 200 bis 500 fl. und darüber.

g) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Centralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem sogenannten Siebenbrunnenuwiese nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde im Jahre 1864 gegründet, nachdem die ehemals für die in der Überschrift erwähnten Marktwaren bestimmten Plätze in Folge der Stadterweiterung aufgelassen werden mußten.

Der Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet und seine Entwicklung namentlich durch seine damalige Lage außerhalb der Verzehrungssteuerlinie begünstigt. Im Jahre 1892 wurde dieser Markt von der Gemeinde Wien übernommen.

Die Marktgebür beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 12 kr., für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 15 kr., für einen zweispännigen 25 kr. per Tag.

Zufuhr und Preise ¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten 1891—1895, bzw. 1892—1895.

Jahr, bzw. Monat	Heu und Klee				Stroh								Kraut				Rohrdecken				Holzkohle																									
	Zufuhr in Meter- centnern	Preis per Metercentner ¹⁾				Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober ¹⁾				Preis per Metercentner ¹⁾				Zufuhr in Schillingen ³⁾	Preis per Schilling ¹⁾				Zufuhr in Stücken	Preis per Stück				Zufuhr in Hektolitern	Preis per Hektoliter ¹⁾																				
		von		bis			von		bis		von		bis			von		bis			von		bis			von		bis																		
		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.																	
a) Centralmarkt im V. Gemeindebezirke (Margarethen)																																														
1891	86,460	1	75	5	29	2,294	7	—	14	—	1	80	3	33	16,350	1	30	2	50	716,500	—	18	2	—	11,120	1	10	1	30																	
1892	93,295	1	50	4	50	2,171	6	—	11	—	1	40	2	70	15,580	1	50	4	—	666,500	—	18	2	—	9,254	1	10	1	30																	
1893	⁴⁾ 88,459	1	50	5	50	1,925	7	—	14	50	1	50	2	90	17,420	1	30	2	80	532,500	—	18	2	—	7,395	—	80	1	30																	
1894	89,190	1	95	5	60	2,261	8	—	13	25	1	80	3	20	12,910	1	40	2	50	486,000	—	14	2	—	6,415	1	10	1	40																	
1895	⁵⁾ 70,545	⁶⁾ 1	50	⁶⁾ 4	70	1,858	8	—	13	—	1	70	2	80	16,320	1	20	3	60	418,500	—	14	2	—	6,418	—	90	1	40																	
und zwar 1895 im Monate	Jänner . . .	5,430	2	70	4	20	147	8	25	12	—	2	5	2	60	—	—	—	—	28,500	—	14	2	—	695	1	20	1	30																	
	Februar . . .	4,140	2	40	4	50	143	9	50	13	—	2	—	2	60	—	—	—	—	41,000	—	14	2	—	479	1	20	1	30																	
	März . . .	5,460	2	55	4	40	141	9	—	13	—	2	10	2	70	—	—	—	—	60,500	—	14	2	—	132	1	10	1	20																	
	April . . .	5,730	3	—	4	70	156	9	—	11	—	2	20	2	5	—	—	—	—	48,000	—	14	2	—	584	1	20	1	30																	
	Mai . . .	7,095	2	10	4	50	172	9	—	11	10	2	10	2	80	—	—	—	—	49,000	—	14	2	—	718	1	10	1	25																	
	Juni . . .	4,785	2	—	4	20	150	9	75	10	50	2	—	2	60	—	—	—	—	23,500	—	14	2	—	310	—	90	1	30																	
	Juli . . .	5,265	1	70	4	30	149	10	50	12	—	1	80	2	70	—	—	—	—	21,500	—	14	2	—	635	1	20	1	30																	
	August . . .	5,400	2	—	3	80	179	8	—	11	—	1	80	2	50	—	—	—	—	27,500	—	14	2	—	382	1	20	1	30																	
	September . . .	7,095	2	—	3	40	142	9	—	10	—	1	90	2	50	2,770	1	40	3	30	21,500	—	14	2	—	575	1	20	1	30																
	October . . .	7,245	1	80	3	50	163	9	—	11	50	2	—	2	40	8,730	2	50	3	60	31,500	—	14	2	—	874	1	25	1	40																
	November . . .	7,680	1	90	3	50	167	9	—	12	50	2	—	2	60	3,980	1	30	3	20	33,500	—	14	2	—	454	1	20	1	25																
	December . . .	5,220	1	50	3	50	149	10	—	11	—	1	70	2	60	840	1	20	1	80	32,500	—	14	2	—	580	1	10	1	40																
b) Centralmarkt im XIV. Gemeindebezirke (Rudolfsheim)																																														
1892	233,220	1	50	4	50	2,666	—	—	—	—	1	45	2	70	5,910	—	80	3	—	¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schauben), das sind im Jahre 1895 beim Centralmarkt im V. Bezirke durchschnittlich 15, im XIV. Bezirke durchschnittlich 13 Metercentner. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück. — ⁴⁾ Diese Ziffer, welche mit der im Jahrbuche für 1893 angegebenen nicht übereinstimmt, wurde vom Marktante nachträglich abgeändert. — ⁵⁾ Davon 90 Metercentner Bergheu, 16,650 Metercentner Biesenheu, 18,390 Metercentner slowakisches und 35,415 Metercentner ungarisches Heu. — ⁶⁾ Die Preise schwanken bei Bergheu von 2 fl. 80 fr. bis 4 fl. 50 fr., bei Biesenheu von 1 fl. 70 fr. bis 4 fl. 70 fr., bei slowakischem von 2 fl. bis 4 fl. 50 fr. und bei ungarischem Heu von 1 fl. 50 fr. bis 4 fl. 50 fr. — ⁷⁾ Darunter Bergheu, Biesenheu und Klee, deren Anttheile an der Zufuhr vom Marktante nicht erhoben werden.																										
1893	248,660	1	70	5	50	2,362	8	—	13	—	1	50	3	—	10,000	—	80	2	—																											
1894	260,190	1	50	5	50	3,133	7	—	15	—	1	60	3	—	12,090	—	80	2	30																											
1895	⁷⁾ 163,850	1	20	5	20	2,533	7	75	13	—	1	70	3	—	14,070	—	60	3	40																											
und zwar 1895 im Monate	Jänner . . .	11,190	2	80	4	70	203	9	—	13	—	2	—	2	70	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Februar . . .	6,750	3	—	4	60	172	9	—	12	50	2	—	2	50	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	März . . .	11,010	3	—	5	20	223	8	—	13	—	2	—	2	70	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	April . . .	10,500	3	30	5	—	222	8	—	12	50	2	—	3	—	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Mai . . .	13,260	2	50	4	70	240	8	—	12	50	2	10	2	80	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni . . .	10,740	1	50	5	—	193	8	—	12	—	2	10	2	60	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli . . .	21,710	1	50	4	30	209	8	—	12	—	1	90	2	60	—	—	—	—																	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	August . . .	21,420	1	20	3	40	226	8	—	12	—	1	70	2	50	110	1	20	1																	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	September . . .	14,250	1	60	3	55	215	8	—	11	—	1	70	2	40	1,200	1	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																
	October . . .	13,950	1	70	3	60	240	8	—	11	—	1	80	2	50	6,100	1	10	3	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																
	November . . .	18,630	1	60	3	50	199	7	75	12	—	2	—	2	45	5,460	—	60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																
	December . . .	10,440	1	50	3	50	191	8	—	12	—	2	20	2	60	1,200	—	70	1	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																

h) Sonstige offene Märkte.

Zahl der auf den sonstigen offenen Märkten verkehrenden Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1895.

Gemeindebezirk ¹⁾	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer														Zahl der zeitweilig erscheinenden Ver- käufer	
		Gesamtzahl	Hieron verkaufen														
			Fleisch und Fischwaren	Wildpret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Külsenfrüchte	Eier und Fett- waren	Obst und Gemüse	Schwämme	Sauertraut	Milch	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren		sonstige Gegenstände
I	Hoher Markt	94	24	9	3	6	8	3	29	1	4	6	—	—	—	²⁾ 1	—
	Markt Am Hof ³⁾ — Freieing — Judenplatz . . .	⁴⁾ 973	10	12	7	6	9	9	⁴⁾ 873	15	3	6	1	22	—	—	670—1050
	Obst- und Victualien-Markt am „Schanzl“ ⁵⁾ . . .	⁶⁾ 49	6	30	—	2	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	12—12
	zusammen	1116	40	51	10	14	17	12	⁴⁾ 912	16	8	12	1	22	—	1	682—1670
II	Leopoldstädtermarkt Im Werb (Karmelitermarkt)	229	10	32	14	10	8	24	101	—	4	6	1	10	—	⁶⁾ 9	341
	Markt auf dem Brigittaplatz	8	2	1	—	—	—	—	3	—	1	—	—	1	—	—	—
	„ „ „ Czerninplatz	5	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Volkertplatz	38	12	3	—	1	1	—	18	—	2	—	—	—	—	⁷⁾ 1	—
	„ „ in der Malzgasse	6	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
zusammen	286	29	36	14	11	9	24	127	—	8	6	1	11	—	10	341	
III	Augustinermarkt an der Hauptstraße	135	20	12	4	2	4	—	63	—	5	5	2	7	2	9	194
	Markt auf dem Kolonikaplatz	16	8	—	—	1	1	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—
	„ „ „ Radezkyplatz	28	1	6	2	1	1	1	12	—	1	1	—	2	—	—	—
	zusammen	179	29	18	6	4	6	1	80	—	7	6	2	9	2	9	194
IV	Kärntnerthormarkt an der Hauptstraße	1001	32	62	22	16	54	123	572	—	6	7	5	20	3	⁸⁾ 79	600—900
	Markt auf dem Karolinienplatz	28	4	1	1	1	—	—	6	—	—	2	—	1	—	12	—
	zusammen	1029	36	63	23	17	54	123	578	—	6	9	5	21	3	91	600—900
V	Markt auf dem Hundstürmerplatz	13	1	2	1	—	1	—	5	—	1	2	—	—	—	—	—
	„ bei der Kirche in der Hundstürmerstraße	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	16	3	2	1	—	1	—	6	—	1	2	—	—	—	—	—
IX	Markt in der Porzellangasse	23	7	1	1	1	1	—	7	—	2	2	—	1	—	—	⁹⁾ 279

¹⁾ In denselben Gemeindebezirken, welche hier nicht erwähnt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — ²⁾ Türkische Ganditen. — ³⁾ Auf diesem Marktplatz stehen außerdem im Monate December zum Nicolais- und Christmarke 130 Verkaufshände von besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren, ferner beiläufig 116 unbesteuerte Parteien, welche Gegenstände der Hausindustrie verkaufen, endlich unmittelbar vor Weihnachten noch 20 besteuerte Christbaumhändler. — ⁴⁾ Davon 724 regelmäßig nur Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2 bis 6 Uhr früh. — ⁵⁾ Außerdem beziehen diesen Markt vom 12.—24. December 8 Christbaumhändler und zu Ostern und im August durch je 3 Tage ein Geschirrhändler. Die Zahl der Stände auf dem angrenzenden Fischmarke ist in der 2. Anmerkung auf Seite 465 angegeben worden. — ⁶⁾ Davon verkaufen 3 Süßfrüchte, 5 Würstel und Brot, 1 Wische und Seife. — ⁷⁾ Würstel und Brot. — ⁸⁾ Davon verkaufen 19 Erdäpfel, 17 Zwiebeln, 17 andere Gartenerzeugnisse, 7 Kren, 3 Schuhwaren, 3 Bürstenbinderwaren, 4 Korbflechterwaren, 9 sonstige Waren. — ⁹⁾ Stände am Peregrinismarke und zu den Kirchtagen.

Gemeindebezirk ¹⁾	Bezeichnung und Standort des Marktes	Ständig erscheinende Verkäufer														Zahl der zeitweilig er- scheinenden Verkäufer	
		Ge- sammt- zahl	Hieron verkaufen														
			Fleisch und Eiweißwaren	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Brot und Gebäck	Mehl und Hilfsfrüchte	Eier und Fettwaren	Obst und Gemüse	Schwämme	Sauerkraut	Milch	Vögel und Vogelfutter	Blumen und Kränze	Kurzwaren		Sonstige Gegenstände
X	Markt auf dem Columbusplatz	28	6	3	3	—	—	—	8	—	1	2	1	3	—	²⁾ 1	2—6
	" " " Eugenplatz	104	18	16	6	—	7	2	32	8	4	2	2	3	—	³⁾ 4	18—25
	zusammen	132	24	19	9	—	7	2	40	8	5	4	3	6	—	5	20—31
XI	Simmeringer Markt (Entplatz)	49	5	1	3	1	3	4	21	—	2	2	—	2	—	⁴⁾ 5	89
XII	Weidlinger Markt (Niederhofstraße)	42	7	5	3	—	5	—	15	—	2	2	—	2	—	⁵⁾ 1	⁶⁾ 1
XIV	Rudolfsheimer Markt (Schwendergasse)	240	5	17	11	3	—	24	142	—	4	2	2	1	6	⁷⁾ 23	76—80
XV	Markt am Neubaugürtel	32	7	4	2	2	—	—	14	—	2	—	—	—	—	1	2
	" auf dem Reithofferplatz	13	5	1	—	—	—	—	5	—	2	—	—	—	—	—	—
	" in der Schönbrunnerstraße	92	3	9	2	—	—	3	61	—	4	3	2	1	2	2	8
zusammen	137	15	14	4	2	—	3	80	—	8	3	2	1	2	3	10	
XVI	Neulerchenfelder Großmarkt (Thaliastraße)	43	—	—	—	—	—	3	33	—	—	—	—	—	—	7	⁸⁾ 56
	Detailmarkt (Brunnengasse, Yppenplatz)	209	19	18	—	13	—	19	105	—	8	9	—	7	3	8	⁹⁾ 38
	Ottakringer Markt (Johann Nepomuk Bergerplatz)	50	7	6	—	1	—	1	29	—	3	2	—	—	1	—	¹⁰⁾ 12
zusammen	302	26	24	—	14	—	23	167	—	11	11	—	7	4	15	106	
XVII	Markt auf dem Dörnerplatz	45	12	1	—	1	2	—	22	—	2	1	—	—	4	—	2
	" " " Zimmermannsplatz	27	7	2	—	1	1	—	11	—	2	2	—	1	—	—	4
	zusammen	72	19	3	—	2	3	—	33	—	4	3	—	1	4	—	6
XVIII	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	11	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
	Markt in der Rutschergasse	126	20	15	8	6	2	6	49	—	4	3	1	9	—	¹¹⁾ 3	20—25
	" auf dem Johann Nepomuk Voglplatz	37	13	2	2	2	3	—	11	—	3	1	—	—	—	—	—
zusammen	174	33	17	10	8	5	6	71	—	7	4	1	9	—	3	20—25	
Gesamtsumme		3797	278	271	95	77	111	222	2279	24	75	68	17	93	21	166	2424—3132

¹⁾ In denjenigen Gemeindebezirken, welche hier nicht angeführt sind, bestehen keine offenen Lebensmittelmärkte. — ²⁾ Würstel und Brot. — ³⁾ Davon 2 Würstel und Brot, 1 Fleckfieberware n, 1 Sonst. — ⁴⁾ Darunter 2 Würstel und Brot, 1 Korbfechtwaren, 1 Judenwaren. — ⁵⁾ Fleckfieberwaren. — ⁶⁾ Blumenhändlerin. — ⁷⁾ Darunter 5 Süßfrüchte, 5 Schuhwaren, 2 Korbwaren, 2 Fleckfieberwaren, 1 Korbgeschirre. — ⁸⁾ Davon 51 mit Obst und Gemüse, 4 mit Schwämmen, 1 mit Mehl und Hilfsfrüchten. — ⁹⁾ Davon 17 mit Wildbret und Geflügel, 17 mit Eier und Fettwaren, 3 mit Obst und Gemüse, 1 mit Brot und Gebäck. — ¹⁰⁾ Davon 6 mit Fischen und Krebse, 4 mit Blumen und Kränzen, 2 mit sonstigen Gegenständen. — ¹¹⁾ Davon verkaufen 1 Korbwaren, 1 Brot und Würstel, 1 Geschirr.

i) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.
Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1893—1895.

Einnahmen ¹⁾	1893		1894		1895		Ausgaben	1893		1894		1895						
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					
1. Centralviehmarkt:							a) Ordentliche Ausgaben.											
Schlachtviehmarktgebühren . . .	228.213	55	242.883	37	250.827	35	1. Centralviehmarkt:											
Jung- u. Stechviehmarktgebühren	85.214	75	86.696	67	75.492	36	Bezüge u. Kostgelder des Dienst-											
Gebühren für die Benützung der							personales ²⁾						28.062	26	30.642	35	32.283	32
Stallungen	55.744	04	67.655	08	74.166	50	Sachliche Auslagen für die Er-											
Gebühren für die Benützung der							haltung und den Betrieb . . .						126.099	98	143.291	13.5	195.592	57
Rothstechbrücke für Schweine .	5.614	90	4.389	40	17.030	90	Fouragebeistellung						345.705	30	451.894	50	420.054	13
Fouragebeistellung	392.177	42	483.931	08	450.005	94	zusammen						499.867	54	625.827	98.5	647.930	02
Düngererzeugung	3.408	50	3.946	50	4.376	50	2. Großmarkthalle						27.436	14.5	26.551	22.5	29.250	10.5
Pacht- und Pflanzins ²⁾	13.483	82	14.777	23	14.851	77	3. Detailmarktthallen: ²⁾											
Verschiedene Einnahmen	—	—	288	81	420	53	Für den I. Gemeindebezirk . . .						5.599	57.5	5.959	88.5	5.731	35.5
zusammen	783.856	98	904.568	14	887.171	85	" " IV. "						3.490	90	3.601	17.5	4.182	21
2. Großmarkthalle ²⁾	47.146	45.5	54.042	72	59.151	18	" " VI. "						3.953	71	4.310	69.5	4.476	71.5
3. Detailmarktthallen:							" " VII. "						6.214	41.5	4.960	18.5	6.791	79
Für den I. Gemeindebezirk . . .	12.754	77	11.758	56	11.747	05	" " VIII. "						4.519	76	5.173	21	6.933	14
" " IV. "	5.027	02	4.904	85	5.064	01	" " IX. "						3.178	75	3.274	75	3.508	28
" " VI. "	10.179	46	10.035	82	9.915	14	zusammen						26.957	11	27.279	90	31.623	49
" " VII. "	9.106	36	8.692	19	8.540	35	4. Pferdemarkt ²⁾						3.654	01.5	5.094	15	9.876	53
" " VIII. "	7.124	64	6.963	35	6.992	09	5. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. ²⁾						1.211	29	1.278	36	2.286	20
" " IX. "	4.360	67	4.510	74	4.535	50	6. Sonstige (offene) Märkte ²⁾ . . .						20.896	28	25.625	70	26.496	29.5
zusammen	48.552	92	46.865	51	46.794	14	7. Brückenwagen ²⁾						2.005	94	2.443	97	11.893	27.5
4. Pferdemarkt:							8. Auslagen für die Marktaufsicht .						197.326	16	207.044	71	217.644	77
Pferdemarktgebühren	9.637	25	10.742	46	11.153	84	Summe der ordentl. Markt-Ausgaben.						779.354	48	921.146	—	977.000	68.5
Pachtzins für die Restauration u.							b) Außerordentliche Ausgaben.											
Mietzins für die Stallungen ²⁾	2.522	75	5.366	56	4.412	—	Centralviehmarkt						57.544	44	80.518	87	12.971	45
Verschiedene Einnahmen	—	—	207	38	95	47	Sonstige (offene) Märkte						710	34	796	05	—	—
zusammen	12.160	—	16.316	40	15.661	31	Gesamtsumme der ordentlichen und											
5. Centralmarkt für Heu, Stroh zc. ²⁾							außerordentlichen Markt-Ausgaben						837.609	26	1,002.460	92	989.972	13.5
Gebühren	5.334	12	5.410	65	4.220	18	Centralviehmarkt						57.544	44	80.518	87	12.971	45
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	159.385	30	160.093	90	158.638	—	Sonstige (offene) Märkte						710	34	796	05	—	—
7. Brückenwagen	7.600	87	8.637	05	9.277	53	Gesamtsumme der ordentlichen und											
8. Sonstige Einnahmen u. Rückver-							außerordentlichen Markt-Ausgaben						837.609	26	1,002.460	92	989.972	13.5
gütungen ³⁾	3.840	99	1.665	69	1.804	35	Summe der Markt-Einnahmen						1,067.877	63.5	1,197.780	06	1,182.898	54
Summe der Markt-Einnahmen	1,067.877	63.5	1,197.780	06	1,182.898	54	Summe der Markt-Ausgaben						837.609	26	1,002.460	92	989.972	13.5

¹⁾ Ordentliche Einnahmen; außerordentliche wurden nicht gemacht. — ²⁾ Mit Einschluss der durchgeführten Zinswerte — ³⁾ Mehlmwagsgefäll-Abfindung — mit allerhöchster Entscheidung vom 17. April 1784 wurde für das aufgelassene Mehlmwagsgefäll, d. i. für das Recht, Gebühren für das vorgeschriebene Abwägen des nach Wien zum Verkaufe gebrachten Mehles einzubehalten, eine Entschädigung zuerkannt — dann verschiedene Einnahmen und Rückvergütungen.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. October 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienenstränge verbundenen Abtheilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Quaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau. Letzteres wurde im Jahre 1894 um einen neuen Schiffsanschlagplatz mit 405.7 m Uferlänge und 62.58 m Breite mit dem Gesamtkostenbetrage von 61.421 fl. 37 kr. vergrößert, so dass die zur gleichzeitigen Ausladung von 14 Schiffen benötigte Uferlänge nunmehr 1.031.5 m beträgt. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche welche theils dem Kaiser und dem Hof-Aerar, theils dem Donau-Regulierungsfonde gehört, hat ein Ausmaß von 243.698.3 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.870.8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 57.030 m² mit einer Fassungsvermögen von 423.000—535.000 Meter-Centner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter.

Bis Ende des Jahres 1895 waren von der Gemeinde 854.481 fl. 98 kr. investirt worden, welcher Betrag jedoch dadurch, dass die alljährlichen Gebarungserüberschüsse zur Amortisirung verwendet werden, bis auf 65.153 fl. 46 kr. zurückgezahlt erscheint.

Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. October 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Directors, beziehungsweise den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Bohnen	Erbsen	Malz	Kapsaat	Hanffamen	Weiden	Mehl	Stete	Zinnumen- falsfrüchte und Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	Verschiedene andere Waren	Gesammt- summe
	Metercentner ²⁾																				
Einlagerungen																					
1891	689.236	267.506	200.479	306.488	291.063	18.669	83.721	4.770	7.008	40.051	3.790	5.340	29.364	8.504	1.955.989	12.040	25.317	479	4.444	52.335	2.050.604
1892	545.208	217.977	191.827	293.758	496.369	27.565	39.666	3.977	6.520	30.205	5.112	11.856	30.993	25.901	1.926.934	42.412	12.394	5.584	6.982	46.824	2.041.130
1893	402.989	190.421	436.603	254.990	655.768	18.915	56.323	7.585	5.970	34.251	3.235	6.859	49.136	23.237	1.146.282	4.960	16.734	2.384	5.505	47.439	2.223.304
1894	381.108	250.481	273.080	397.511	341.263	12.338	45.976	5.810	4.886	50.472	4.125	6.348	26.526	31.501	1.831.425	13.319	5.506	50	5.667	40.655	1.896.622
1895	552.051	343.881	179.472	256.071	192.209	7.043	54.020	2.725	4.501	69.102	3.060	3.744	34.314	9.614	1.711.807	25.612	10.570	2.049	6.076	51.271	1.807.385
Auslagerungen																					
1891	644.583	214.358	196.956	278.705	292.646	9.812	67.646	4.728	8.283	45.267	3.844	4.693	24.854	5.098	1.801.473	10.422	19.014	1.225	4.441	50.754	1.887.329
1892	610.677	258.191	207.036	287.714	449.927	28.765	41.894	3.322	4.797	35.030	3.680	11.993	31.519	24.538	1.999.083	42.796	18.056	375	8.102	50.498	2.118.910
1893	399.173	142.030	367.715	264.340	710.468	22.271	65.591	8.050	6.499	39.631	4.297	8.317	34.469	24.784	2.097.635	6.744	15.432	6.702	5.402	45.491	2.177.406
1894	352.357	234.952	322.389	401.802	341.539	16.683	50.915	5.541	4.907	25.450	4.748	5.938	39.340	21.373	1.827.934	10.400	8.717	941	5.078	35.805	1.888.875
1895	509.478	399.661	190.219	263.260	192.950	6.746	35.533	3.127	5.343	57.090	2.835	4.184	33.899	20.813	1.743.138	13.993	8.007	1.002	6.126	49.901	1.822.167

¹⁾ In den früheren Jahrbüchern bis einschließlic des Jahrbuches pro 1891 war unter diesem Titel auch Heidekorn inbegriffen. Diefes ist seitdem unter „Verschiedene andere Waren“ eingereiht.
²⁾ Beziehungsweise bei Spiritus Hektoliter à 100^o.

2. Der Warenumfang im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1891—1895 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Die Beförderung der Waren erfolgte mittels						Gesamtumfang von Waren		
	Eisenbahn		Fuhrre		Schiff		Eingang	Ausgang	zusammen
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang			
	Metercentner								
1891	1,324.333	1,199.559	71.005	652.458	655.266	35.312	2,050.604	1,887.329	3,937.933
1892	961.206	1,311.192	73.043	764.567	1,006.881	43.151	2,041.130	2,118.910	4,160.040
1893	1,145.404	1,408.122	83.543	699.472	994.357	69.812	2,223.304	2,177.406	4,400.710
1894	1,155.837	1,125.281	54.977	719.501	685.808	44.093	1,896.622	1,888.875	3,785.497
1895	797.418	1,134.099	47.083	652.882	162.884	35.186	1,807.385	1,822.167	3,629.552

3. Lagerheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1891—1895.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 N.-G.-Bl. ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf dessen Verlangen über die in ihrem Lagerhause eingelagerte Ware einen Lagerchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Theilen, n. zw.: 1. dem Lager-Besitzscheine (Recepisse) und 2. dem Lager-Pfandscheine (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Theile des Lagercheines zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitzscheines für beide Theile; die Uebergabe des indossamentierten Besitzscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen, wie die Uebergabe der Ware selbst. Wird jedoch der Warrant abgefordert übertragen, d. h. wird die Ware, auf welche der Lagerchein lautet, verpfändet (lombardiert), so muß das erste, die abgeforderte Uebertragung bezweckende Indossament des Warrants vollinhaltlich und unter Angabe des Datums in dem Lagerbuche der Unternehmung vorgemerkt werden, widrigenfalls das Indossament wirkungslos wäre.

Jahr		Ausgegebene Lagerheine		Hieron wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von Gulden	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von	
					Lombardbeträge von Gulden	
1891	Stand zu Anfang des Jahres	52	247.110	5	28.700	16.800
	Zuwachs während "	484	2,587.370	137	745.850	482.697.98
	Abfall "	341	1,731.600	73	397.440	254.555.10
	Stand zu Ende "	195	1,102.880	69	377.110	244.942.83
1892	Zuwachs während "	364	2,107.070	124	706.770	419.563.54
	Abfall "	449	2,499.040	173	961.580	593.433.82
	Stand zu Ende "	110	710.910	20	122.300	71.072.55
	Zuwachs während "	276	1,728.720	59	324.000	200.474.33
1893	Abfall "	264	1,743.130	61	339.400	203.371.88
	Stand zu Ende "	122	696.500	18	106.900	68.175.—
	Zuwachs während "	327	1,606.270	52	130.150	69.164.24
	Abfall "	351	1,712.350	64	221.260	128.459.86
1894	Stand zu Ende "	98	590.420	6	15.790	8.879.38
	Zuwachs während "	228	1,338.450	20	110.700	67.330.—
	Abfall "	230	1,456.930	13	57.940	36.959.88
	Stand zu Ende "	96	471.940	13	68.550	39.250.—

4. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1891—1895.

Einnahmen, Ausgaben und Ge- barungsergebnis	1891		1892		1893		1894		1895	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
a) Einnahmen:										
Lagerzins	96.876	—	127.592	61	122.050	90	129.201	09	114.548	03
Arbeitsgebühren	187.150	48	202.117	72	214.388	63	201.548	57	182.073	36
Affecuranz	18.258	17	19.842	88	18.233	28	18.567	23	16.006	63
Zinsen aus Fracht- zc. Vorshüssen	12.734	74	12.462	98	11.038	94	12.927	26	10.323	55
Refactien	59	48	—	—	—	—	—	—	—	—
Zufuhren	196	33	319	40	189	40	119	68	112	66
Ausreuter	2.365	81	2.650	29	2.433	86	3.125	68	2.955	32
Miet- und Pachtzins	2.393	52	2.406	52	2.843	52	2.843	52	2.993	52
Säcemiete	426	68	511	44	338	05	1.053	69	374	19
Sonstige Einnahmen	368	98	398	53	981	81	2.155	35	4.934	56
zusammen	320.830	19	368.302	37	372.498	39	371.542	07	334.321	82
b) Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten:										
Gehalt und Quartiergeld	48.995	44	51.314	25	51.278	09	53.201	84	53.453	61
Amtskleidung	722	53	725	82	931	58	150	16	726	27
Tag- und Wochenlöhne	128.046	25	145.330	53	162.108	49	150.142	03	131.035	02
Manipulationsbehalte	9.018	98	9.686	65	10.353	36	9.741	04	13.846	92
Waren-Affecuranz:										
Prämien und Gebühren	6.477	23	8.496	46	7.065	57	7.305	81	6.527	68
Halbe Kosten der Nachtwache	1.764	91	1.799	97	1.691	40	1.971	05	2.082	83
Zinsen an die Gemeinde Wien	6.766	11	7.068	21	5.976	95	7.434	65	7.227	05
Lagerhausbahn:										
Expofitur-Gehalte	2.700	—	2.850	—	5.000	—	5.000	—	5.000	02
Sonstige Kosten	17.004	52	17.295	50	16.703	74	15.455	51	12.566	28
Zufuhren	137	51	221	16	158	73	114	96	59	72
Pollamtsexpofitur	3.060	35	3.149	70	3.130	25	3.020	—	3.048	73
Pachtzins:										
Maschinenhalle	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—	4.000	—
Donauregulierungsgründe	6.000	—	6.000	—	6.000	—	6.010	—	6.020	—
Instandhaltung:										
der Gebäude	7.135	74	6.010	52	6.411	67	9.709	78	7.393	62
der Straßen	1.929	10	1.082	69	1.156	75	1.911	13	2.925	13
Steuern und Gebühren	8.074	05	8.091	47	8.066	85	8.141	45	8.321	85
Generalkosten:										
Beheizung zc.	2.191	11	2.566	87	2.140	52	1.748	27	2.534	25
Kanzleierfordernisse	9.203	41	8.365	02	9.795	07	9.074	55	7.545	10
Porti, Telegramme und Stempel	3.637	08	3.637	84	4.029	93	3.778	21	41.49	53
Abfchreibungen:										
Requifiten	4.223	—	3.950	10	3.430	21	3.055	95	2.006	81
Möbel	273	15	236	58	230	77	426	09	411	04
Säcke	2.270	34	2.790	81	3.837	06	5.020	26	4.492	86
Zubauten	2.889	34	2.197	01	1.705	22	1.278	90	959	18
Sonstige Erfordernisse	716	43	906	83	3.386	69	1.321	66	4.971	01
zusammen	277.236	58	297.773	99	318.588	60	309.013	30	291.304	51
c) Gebarungüberschuß										
	43.593	61	70.528	38	53.909	49	62.528	77	43.017	31

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet. Noch im selben Jahre mußte dasselbe vergrößert werden und dies geschah durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen zu gleichem Zwecke in eine Actiengesellschaft umgewandelt, welche sich am 5. October 1889 als „Erste österreichische Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser“ constituirte und nach Erwirkung der betreffenden Concession den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers, der seit 1. Jänner 1890 für ihre Rechnung von der Unionbank geführt wurde, im Laufe des Jahres 1890 auch thatsächlich übernommen hat; das voll-eingezahlte Actien-capital dieser Gesellschaft beträgt 1.000.000 fl. ö. W. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße Nr. 17, das zweite dieser Gesellschaft gehörige Lagerhaus auf dem Praterquai. Die Lagerräume in beiden Realitäten besitzen zusammen eine Belegfläche von 35.406 m² mit einer Fassungs-fähigkeit von 223.000 Meter-Centner.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1891—1895.¹⁾

Jahr	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Hirse	Hülsenfrüchte	Malz	Reis	Getreide	Weizen	Natlfrucht	Mehl	Cognac u. Prantwein	Felle	Kaffee	Stärke	Wein	Zucker	Spiritus ²⁾	Oele	Fettwaren	Sonstige Waren	Gesamtsumme
Einlagerungen in Meter-Centner ²⁾																								
1891	77.482	30.684	14.216	114.233	42.390	139	2118	—	279	6740	401 ³⁾	—	19.990	1914	4569	7563	6226	15.645	58.516	8.080	5349	2461	39.456	458.452
1892	64.704	49.432	4.354	51.310	38.329	12.658	2292	—	1.040	3831	176	411	16.559	1271	5138	8118	5156	31.654	90.186	13.619	7027	886	33.566	439.717
1893	49.371	65.718	5.402	53.275	95.675	2.120	3250	424	571	2159	202	—	9.473	1098	5056	9358	8036	41.413	103.191	5.295	2342	6220	52.598	522.247
1894	29.271	27.501	16.776	60.663	67.655	1.193	1894	163	13.249	1327	241	—	14.815	527	4519	8362	6000	31.123	145.846	6.975	1522	4565	49.697	493.884
1895	32.095	29.218	6.134	82.863	67.813	590	1167	—	4.274	1390	436	—	3.071	1292	3621	8952	8222	31.303	214.519	3.357	1967	4239	37.174	543.697
Auslagerungen in Meter-Centner ²⁾																								
1891	63.432	20.563	5.631 ⁴⁾	87.462 ⁵⁾	49.902	39	1504	—	9.637	7.867 ⁶⁾	111 ⁷⁾	—	7.078	1304	3885	9715	9715	13.282	55.700	8.078	3161	3712	42.067	401.407
1892	72.564	41.016	9.383	72.245	25.766	4.122	1460	—	1.035	1.821	448	713	26.891	1129	4904	5609	5609	33.654	82.192	7.187	6212	1018	40.263	446.468
1893	57.435	51.264	7.221	41.895	105.525	8.591	2498	105	356	1.922	15	301	6.442	804	3746	8913	4571	41.605	100.790	10.052	2813	6311	47.120	510.295
1894	32.945	52.265	17.526	74.259	63.592	3.281	2655	402	5.318	1.983	187	—	14.734	758	5465	10091	5178	35.122	131.801	6.920	1440	2127	44.468	512.517
1895	20.958	37.225	3.928	47.382	71.211	622	1978	24	8.221	1.257	431	—	7.883	2022	4740	8818	8030	33.756	182.955	4.927	1388	4592	47.455	499.803

¹⁾ Zusammengefaßt nach den von der Direction der Ersten österreichischen Actiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — ²⁾ Beziehungswerte bei Spiritus in Hektolitergraden. — ³⁾ Diese Ziffer ist von der in den früheren Jahrbüchern angegebenen etwas abweichend von der Direction der Actiengesellschaft mitgetheilt worden, ohne daß dem Departement die Ursache der Abweichung bekannt gegeben worden wäre.

2. Stand und Bewegung der Lagerscheine und der zur Vormerkung präsentierten Warrants in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Ausgegebene Lagerscheine	Sievon wurden Warrants zur Vormerkung präsentiert	
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von Gulden
1891	Stand zu Anfang des Jahres	53	95.600
	Zuwachs während	22	175.908
	Abfall	34 ¹⁾	125.658 ¹⁾
1892	Stand zu Ende	41 ¹⁾	145.850 ¹⁾
	Zuwachs während	48	484.460 ¹⁾
	Abfall	63	381.620
1893	Stand zu Ende	26	248.590
	Zuwachs während	97	503.065
	Abfall	52	454.630
1894	Stand zu Ende	71	297.025
	Zuwachs während	62	365.590
	Abfall	48	442.270
1895	Stand zu Ende	85	220.345
	Zuwachs während	26	90.540
	Abfall	67	220.065

¹⁾ Diese Ziffer weicht von der im Jahrbuche pro 1891 angegebenen ab, da die Direction der Actiengesellschaft nachträglich eine Berichtigung mitgetheilt hat.

B. Lebensmittelpreise, insofern sie nicht bereits im vorhergehenden Capitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegentheil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Centralviehmarke zu St. Marx sind bereits auf Seite 441 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarke in der Großmarkthalle in den Jahren 1893—1895, in letzterem Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Spanferkel				Lämmer					
	ausgeweidete															
	Preise per Kilogramm in Kreuzern ¹⁾						Preise per Stück ¹⁾									
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1893	28	62	18	58	38	66	2	—	4	—	2	50	6	—		
1894	25	70	18	56	36	68	1	50	4	50	2	—	6	50		
1895	30	70	15	58	36	72	2	—	4	50	2	—	6	—		
u. zw. 1895 im Monate																
Jänner . . .	34	64	30	54	42	64	—	—	—	—	3	50	6	—		
Februar . . .	30	68	35	50	40	64	—	—	—	—	3	—	6	—		
März . . .	30	64	32	48	46	64	—	—	—	—	2	50	6	—		
April . . .	32	60	27	46	40	62	—	—	—	—	2	—	6	—		
Mai . . .	36	66	22	50	36	66	—	—	—	—	2	—	4	—		
Juni . . .	30	68	34	54	40	70	—	—	—	—	2	—	4	—		
Juli . . .	36	65	30	54	44	70	—	—	—	—	—	—	—	—		
August . . .	36	66	36	58	46	72	—	—	—	—	—	—	—	—		
September . .	48	70	32	52	50	68	—	—	—	—	—	—	—	—		
October . . .	42	70	15	48	40	66	—	—	—	—	—	—	—	—		
November . . .	36	68	25	44	40	66	—	—	—	—	—	—	—	—		
December . . .	36	63	15	48	40	68	2	—	4	50	—	—	—	—		

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.

Jahr, bzw. Monat	Rind- fleisch		Rinds- zungen ge- räuchert		Kalb- fleisch		Schaf- fleisch		Schweinfleisch		Schinken		Schwein- fett		Schwein- speck		
									frisch		geräuchert						
	Sgr. in Kreuzern ¹⁾		Stück ¹⁾		Kilogramm in Kreuzern ¹⁾												
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von
1893	20	74	80	110	20	78	18	60	38	75 ³⁾	50	120	90 ³⁾	126	— ⁴⁾	— ⁴⁾	— ⁴⁾
1894	15	78	80	120	22	80	20	54	36	80	50	90	90 ³⁾	120	58	60	48
1895	25	76	90	120	23	85	15	66	28	82	50	100	90	110	64	72	56
u. zw. 1895 im Monate																	
Jänner . . .	25	74	90	120	36	75	28	62	44	70	50	96	90	100	64	72	56
Februar . . .	28	74	90	120	30	78	46	56	46	75	50	96	90	100	64	70	58
März . . .	28	72	90	120	28	78	40	56	40	80	50	96	90	100	64	72	56
April . . .	28	72	90	120	25	70	30	60	46	75	50	96	90	100	66	72	56
Mai . . .	28	72	90	120	23	70	32	66	28	70	50	96	90	100	66	72	56
Juni . . .	30	75	90	120	25	78	38	66	40	76	50	96	90	100	64	72	56
Juli . . .	25	75	90	120	25	75	32	58	50	79	55	100	90	110	66	70	58
August . . .	28	75	90	120	36	76	30	58	46	82	55	100	90	110	66	70	58
September . .	25	75	90	120	40	80	30	56	46	80	55	100	90	110	64	72	58
October . . .	25	75	90	120	36	85	15	54	44	80	55	100	90	110	64	72	58
November . . .	25	75	90	120	34	80	20	50	40	74	55	100	90	110	64	72	58
December . . .	25	76	90	120	30	80	15	52	36	72	55	100	90	110	64	72	58

¹⁾ Mit Einrechnung der Linien-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Roßbraten und Nieren sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen. — ³⁾ Die in den Jahrbüchern für 1893 und 1894 an dieser Stelle mitgetheilten Ziffern waren infolge einer mißverständlichen Angabe des Marktammtes eingesezt worden und viel zu niedrig. — ⁴⁾ Diese Preise wurden im Jahre 1893 noch nicht erhoben.

2. Monatliche Rind-, Kalb-, Schaf-, Schwein- und Pferdefleisch-Detailpreise an verschiedenen Verkaufsstellen im Jahre 1895.

Verkaufsstelle, bzw. Fleischgattung	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
a) Rindfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																									
Großmarkthalle ¹⁾	vorderes	46	60	46	60	46	60	46	60	46	60	48	60	48	60	48	60	48	60	48	60	48	60	48	60
	hinteres	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76	68	76
Stände des Handels- u. Approvisionierungs- Vereines außerhalb der Großmarkthalle	vorderes	56	66	50	66	50	60	50	60	46	60	46	65	48	65	48	65	48	65	48	65	46	65	46	60
	hinteres	60	88	60	72	60	72	60	72	60	76	56	88	56	88	56	88	56	88	56	88	56	88	60	76
Stabile Fleischstände ²⁾	vorderes	60	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	70	48	75	40	75
	hinteres	60	90	60	90	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88	60	88
Transportable Markt- stände der Fleischhauer	vorderes	44	75	44	76	44	76	44	76	44	76	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	80	44	75
	hinteres	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95
Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer	vorderes	44	85	44	85	44	85	44	85	44	85	50	85	50	80	50	80	50	80	50	80	50	85	48	80
	hinteres	60	95	56	95	56	95	56	95	56	95	56	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95	60	95
b) Kalbfleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																									
Großmarkthalle ¹⁾	50	80	50	80	50	80	46	74	50	90	50	90	50	90	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50
Stände des Handels- und Appro- visionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	44	90	44	90	44	88	44	88	36*	88	36	88	50	88	50	88	50	88	50	88	44	88	44	88	44
Stabile Fleischstände ²⁾	44	100	44	100	44	95	44	95	44	95	48	90	48	90	48	90	50	90	50	90	50	90	50	90	40
Transportable Marktstände der Fleischhauer	44	100	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	44	110	50	100	50
Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer	48	100	48	110	48	110	48	110	44	110	45	110	44	110	44	120	48	120	48	120	48	120	40	110	40
<p>¹⁾ Verkaufsstelle des Handels- und Approvisionierungs-Vereines.</p> <p>²⁾ Diese befinden sich theils in den Markthallen, theils auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Vgl. auch die Tabelle auf Seite 469 und 470.</p>																									

(Fortsetzung).

478

XVI. Lebensmittel-Verforgung. — B. Lebensmittelpreise.

Verkaufsstelle, bzw. Fleischgattung	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		Septemb.		October		November		December			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
c) Schafffleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																										
Großmarkthalle ¹⁾	54	60	46	54	46	54	40	60	46	64	46	64	46	60	46	60	46	60	46	60	46	60	46	60		
Stände des Handels- und Approv- sionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	36	60	36	60	36	60	36	60	36	60	36	70	40	70	40	70	40	70	40	70	40	70	28	65		
Stabile Fleischstände ²⁾	30	70	30	70	30	70	30	70	30	80	30	85	40	85	40	85	40	85	40	85	40	85	32	65		
Transportable Marktstände der Fleischhauer	35	90	35	100	35	100	35	100	30	100	30	110	30	110	30	90	30	90	30	90	30	110	24	100		
Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer	36	100	32	100	32	100	32	100	32	100	36	110	36	110	36	110	36	110	36	110	36	120	24	90		
d) Schweinefleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																										
Großmarkthalle ¹⁾	56	90	56	90	56	90	56	90	56	90	56	90	50	90	46	90	50	90	50	90	50	90	50	90	50	90
Stände des Handels- und Approv- sionierungs-Vereines außerhalb der Großmarkthalle	48	80	48	80	48	80	48	80	48	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	50	80	60	80		
Stabile Fleischstände ²⁾	50	100	50	100	50	90	50	90	50	90	50	80	50	85	64	100	64	100	60	100	56	100	50	100		
Transportable Marktstände der Fleischhauer	52	100	50	110	50	110	50	110	50	110	56	110	56	110	56	110	64	110	64	110	56	110	60	100		
Bänke der Fleischhauer und Fleischverschleißer	56	100	52	100	52	100	52	100	52	110	56	110	56	110	56	120	56	120	60	130	56	120	48	100		
e) Pferdefleisch-Detailpreise per Kilogramm in Kreuzern ö. W.																										
Bänke der Pferdefleisch- hauer und Pferde- fleischverschleißer	{	vorderes	20	36	20	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36	22	36
		hinteres	26	44	26	44	26	44	26	44	26	44	26	50	26	50	26	50	26	50	26	50	26	50	26	50

¹⁾ Verkaufsstelle des Handels- und Approvionierungs-Vereines. — ²⁾ Diese befinden sich theils in den Markthallen, theils auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Vgl. auch die Tabelle auf Seite 469 und 470.

3. Monatliche Rindfleisch-Detailpreise in den Bänken und Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer im Jahre 1895.

Monat	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen in den Bänken der Fleischhauer und Fleischverschleifer der Preis von																																				
	40	44	46	48	50	52	54	55	56	58	60	62	63	64	65	66	67	68	70	72	74	75	76	77	78	80	82	83	84	85	86	88	90	95	96		
	Kreuzern für 1 Kilogramm angeschrieben ²⁾ war																																				
a) Für vorderes Rindfleisch mit Zuwage																																					
Jänner	—	2	1	3	78	8	12	20	111	1	456	3	—	200	162	71	—	41	359	3	2	46	4	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Februar	—	2	1	3	77	11	12	20	110	1	456	3	—	195	174	68	—	41	358	3	2	45	5	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
März	—	2	1	3	77	11	12	20	110	1	458	3	—	194	169	67	—	40	359	3	2	46	5	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
April	—	2	1	3	77	11	12	22	109	1	458	3	—	177	169	67	—	37	359	5	2	40	5	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Mai	—	1	2	2	90	8	15	19	89	3	467	6	—	178	147	91	—	39	310	27	2	38	7	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Juni	—	1	—	6	88	7	20	16	119	4	489	2	—	179	151	77	6	32	325	3	2	40	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Juli	—	1	—	5	86	4	21	16	115	4	486	2	—	191	151	78	—	42	329	3	2	40	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
August	—	1	—	19	84	4	21	16	115	4	478	2	—	198	151	78	—	41	331	3	2	40	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
September	—	1	—	20	86	4	21	16	115	4	479	2	—	197	151	78	—	43	331	3	2	40	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
October	—	1	1	2	78	6	20	16	113	5	481	2	—	182	151	76	—	39	338	4	3	44	3	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
November	—	1	1	2	79	6	20	19	112	5	486	2	—	180	152	75	—	39	333	4	3	45	2	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
December	1	1	1	3	80	10	14	13	96	5	441	1	—	188	140	59	—	42	336	3	—	40	10	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Für hinteres Rindfleisch mit Zuwage																																					
Jänner	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	30	7	12	1	19	162	40	33	83	109	—	9	311	—	1	26	202	18	6	154	41	—	—	
Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	32	8	10	—	19	161	39	33	83	110	—	9	316	—	1	22	202	16	6	151	41	—	—	
März	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	32	8	10	—	19	161	39	30	83	110	—	9	314	—	1	24	204	16	6	151	41	—	—	
April	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—	—	32	8	10	—	17	165	37	30	83	106	—	10	314	—	1	24	204	13	6	151	41	—	—	
Mai	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	13	—	—	36	6	10	—	17	180	38	28	89	95	—	9	301	1	—	33	178	31	14	142	51	2	—	
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	28	6	9	—	15	165	40	25	81	114	1	10	342	1	—	10	192	10	5	148	36	1	—	
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	25	6	8	—	10	162	42	25	81	118	—	11	341	1	—	18	199	10	6	143	34	1	—	
August	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	29	6	8	—	10	162	42	25	81	118	1	10	344	1	—	12	199	13	6	143	34	1	—	
September	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	—	—	29	6	8	—	10	170	42	27	81	118	1	10	344	1	—	11	199	10	6	143	34	1	—	
October	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	32	27	11	1	12	161	38	33	70	116	—	7	344	1	—	16	208	14	2	136	39	—	—	
November	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	32	17	11	1	12	161	38	33	71	116	—	7	341	1	—	16	207	14	3	137	40	—	—	
December	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	18	2	—	38	7	4	—	18	164	34	32	74	99	—	2	335	1	—	18	222	15	2	138	35	—	—	

XVI. Lebensmittel-Verforgung. — B. Lebensmittelpreise.

4. Preise im Kleinverkauf einzelner Gattungen von Wildbret und Geflügel in den Jahren 1891—1895¹⁾, und zwar im Jahre 1891 für das ehemalige, in den Jahren 1892—1895 für das erweiterte Gemeindegebiet.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Federwild					
	Kothwild		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Nebhühner		Wildenten	
	per Kilogramm						per Stück					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1891	— 30	— 90	— 30	1 10	— 80	2 —	1 20	4 —	— 35	1 20	— 80	1 60
1892	— 30	1 —	— 25	1 40	— 70	2 20	1 50	4 —	— 30	1 40	— 80	1 60
1893	— 30	1 —	— 30	1 20	— 80	2 —	1 —	3 50	— 30	1 20	— 60	1 50
1894	— 30	1 —	— 30	1 20	— 60	2 —	1 30	4 —	— 20	1 20	— 90	1 70
1895	— 30	1 —	— 50	1 20	— 80	2 —	1 20	4 50	— 40	1 50	— 50	2 —
u. zw. 1895 im Monate:												
Jänner . . .	— 30	1 —	—	—	— 80	1 60	1 30	4 50	— 50	1 50	1 20	1 60
Februar . . .	— 30	1 —	—	—	— 80	1 60	1 80	3 60	—	—	1 —	1 50
März	—	—	— 70	1 10	—	—	—	—	—	—	1 30	1 80
April	—	—	— 70	1 20	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	— 80	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	— 60	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	— 60	1 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	— 60	1 —	—	—	—	—	—	—	— 40	— 90	— 70	2 —
September . .	— 30	1 —	—	—	1 —	1 80	1 20	2 50	— 40	1 20	— 50	2 —
October	— 30	1 —	—	—	1 —	2 —	1 20	3 —	— 45	1 40	— 50	1 60
November . . .	— 30	1 —	— 50	1 —	1 —	2 —	1 50	2 70	— 45	1 30	— 50	1 60
December . . .	— 30	1 —	—	—	1 —	2 —	1 50	3 50	— 50	1 30	— 50	1 50

(Fortsetzung).

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt)											
	Hühner		Masthühner		Enten		Gänse		Tauben		Truthühner	
	per Stück											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
1891	— 30	1 20	— 60	2 —	— 90	2 —	1 80	4 —	— 20	— 50	2 50	5 —
1892	— 35	1 40	— 60	2 50	— 75	2 50	1 50	5 —	— 20	— 50	2 50	5 —
1893	— 30	1 —	— 50	2 —	— 95	2 50	1 50	4 10	— 20	— 60	2 30	5 —
1894	— 26	1 30	— 58	1 80	— 80	2 95	1 50	5 —	— 15	— 50	2 50	5 —
1895	— 25	1 50	— 60	3 50	— 80	3 —	1 50	5 50	— 20	— 60	2 50	6 —
u. zw. 1895 im Monate:												
Jänner	— 35	1 —	— 90	3 —	— 80	2 80	1 50	4 20	— 20	— 60	2 50	5 —
Februar	— 35	1 —	— 70	3 —	1 30	2 80	1 50	5 —	— 20	— 60	2 50	5 —
März	— 45	1 30	— 90	3 —	1 60	2 60	2 80	5 —	— 25	— 60	3 50	5 —
April	— 45	1 50	— 80	3 50	1 80	3 —	3 50	5 —	— 25	— 70	3 —	5 —
Mai	— 45	1 40	— 60	3 —	1 80	2 50	2 —	5 —	— 25	— 50	—	—
Juni	— 45	1 10	— 70	2 50	1 —	2 50	1 70	5 —	— 20	— 60	—	—
Juli	— 30	1 20	— 65	3 —	1 —	2 —	1 80	3 50	— 20	— 60	4 50	6 —
August	— 30	1 30	— 60	3 —	1 10	2 60	1 80	5 50	— 20	— 60	5 —	6 —
September . .	— 35	1 30	— 70	2 80	— 90	2 70	1 80	5 50	— 20	— 60	2 50	4 50
October	— 30	1 30	— 75	3 —	1 20	3 —	1 80	5 50	— 25	— 60	2 50	4 50
November . . .	— 25	1 —	— 70	3 50	1 20	3 —	1 50	5 50	— 25	— 60	3 —	5 —
December . . .	— 30	1 20	— 75	3 50	1 20	3 —	1 50	5 50	— 25	— 60	3 —	5 —

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen. Die Aenderungen in den Ziffern pro 1891 rühren von dem Marktamt her, welches hiemit seine für das Jahrbuch pro 1891 gestieferten Daten richtig stellte.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 465 und 466 neben der Zufuhr auf den Fischmarkt angegeben worden.

5. Preise von Wildbret, Geflügel und Fischen im Kleinverkauf in der Großmarkthalle in den Jahren 1891—1895.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Flederwild									
	Hirsche		Rehe		Schwarzwild		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per Kilogramm in Kreuzern															
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1891	20	90	40	100	34	85	60	190	120	300	25	120	20	120	80	120
1892	20	90	50	100	34	80	70	180	80	350	40	130	50	140	80	120
1893	30	80	50	105	25	80	75	160	100	275	30	100	80	120	140	180
1894	20	80	50	100	25	80	60	180	150	300	35	100	90	140	80	150
1895	30	100	45	110	30	150	80	200	120	300	40	120	80	130	90	130
Jänner	30	80	70	80	—	—	80	130	280	300	—	—	80	120	90	120
Februar	30	80	—	—	30	80	100	130	—	—	—	—	90	120	90	120
März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	120	—	—
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	80	—	—	—	—
September	40	90	90	110	—	—	100	180	150	250	40	90	100	120	—	—
October	34	80	45	100	—	—	100	200	150	300	40	100	100	120	—	—
November	30	100	45	70	—	—	100	180	120	225	45	120	100	130	90	130
December	40	100	55	85	60	150	120	180	120	275	45	110	100	130	90	130

(Fortsetzung).

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel						Fische					
	Hühner		Gänse		Enten		Truthühner		Karpfen		Hechte	
	per Stück in Kreuzern											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1891	35	100	180	400	110	250	120	400	60	100	70	140
1892	40	100	200	500	90	250	180	450	90	110	100	140
1893	30	100	200	350	110	250	120	400	100	120	100	130
1894	35	100	150	400	85	200	200	400	100	110	100	140
1895	30	100	250	500	70	200	200	400	100	130	100	140
Jänner	40	95	250	320	100	150	300	400	100	110	120	140
Februar	40	95	250	350	150	200	200	350	100	110	100	140
März	30	95	250	400	—	—	—	—	100	110	—	140
April	40	95	350	500	—	—	—	—	100	120	—	140
Mai	50	100	280	350	—	—	—	—	100	120	—	140
Juni	40	100	250	300	130	160	—	—	—	120	—	—
Juli	35	100	250	300	130	160	—	—	—	130	—	—
August	40	90	250	300	130	180	—	—	—	130	—	—
September	40	90	250	300	70	180	—	—	110	120	—	—
October	40	95	250	300	70	180	—	—	110	120	110	120
November	40	95	250	300	70	200	300	350	100	120	100	140
December	40	95	250	300	70	200	300	350	100	120	100	140

6. Preise von Eiern, Butter, Käse und Fettwaren im Großhandel in der Großmarkthalle in den Jahren 1891—1895.

Jahr, bzw. Monat	Eier				Butter	Rindschmalz	Käse									
	frische		eingelagte				per 100 Kilogramm in Gulden									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1891	20	50	24	46	50	135	95	120	106	140	70	100	70	100	52	80
1892	22	54	27	58	65	140	95	110	105	120	68	80	60	84	52	60
1893	20	50	23	53	70	95	95	110	100	120	68	90	60	80	60	64
1894	28	55	33	44	70	95	95	120	105	120	70	90	64	80	60	64
1895	24	48	29	42	80	100	100	106	100	120	66	90	60	90	52	72
Jänner	24	31	30	39	95	100	100	106	105	120	70	90	70	90	54	60
Februar	26	28	29	36	95	100	—	106	105	115	80	90	80	90	56	60
März	20	40	—	—	90	90	—	106	105	110	70	90	60	90	56	60
April	40	44	—	—	85	90	—	106	105	110	70	90	60	90	56	72
Mai	43	48	—	—	85	90	—	106	104	110	68	90	60	66	56	64
Juni	44	48	—	—	80	90	—	106	105	110	68	72	60	65	56	60
Juli	42	46	—	—	80	100	—	106	102	110	66	72	60	65	52	60
August	38	44	—	—	90	100	—	106	102	106	66	70	60	64	52	56
September	36	41	—	—	90	100	—	106	102	106	66	70	60	66	52	66
October	32	40	36	39	85	90	—	106	102	106	66	70	60	66	60	66
November	28	38	36	42	85	100	—	106	100	106	66	70	60	66	60	66
December	29	34	34	42	80	100	100	106	100	102	66	70	60	66	60	66

7. Preise von Getreide, Mäherzeugnissen und Brot in den Jahren 1892—1895.

Jahr, bzw. Monat	Weizen ¹⁾		Roggen ¹⁾		Gerste ¹⁾		Koll- gerste ²⁾		Gries ²⁾		Müs- zug		Mund- Mehl ²⁾		Semmel- Mehl ²⁾		Weißes Brot ²⁾		Gemischtes Brot ²⁾		Schwarzes Brot ²⁾							
	per 100 Kilogramm												per Kilogramm															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis					
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
1892	7	10	12	—	6	65	11	20	4	90	9	50	16	44	18	26	18	24	16	22	14	20	10	27	9.3	20.7	8.8	18
1893	7	40	9	55	6	05	8	20	4	50	10	15	18	42	18	22	18	22	16	20	14	16	10	25	8	20.7	8.6	18.5
1894	6	35	8	35	4	75	6	55	4	50	10	25	20	40	16	22	16	22	14	20	11	16	9.3	25	8	19	8.6	18.5
1895 und zwar 1895 im Monate	6	35	8	30	5	45	7	10	4	25	9	75	16	40	14	20	13	20	12	18	10	16	8.1	24.4	7.6	19	7.3	18
Jänner	6	60	7	45	5	50	5	95	5	25	9	—	20	40	16	20	16	20	14	18	11	14	9.3	23	9	19	8.6	18
Februar	6	50	7	35	5	45	5	95	5	—	8	80	20	40	14	20	13	20	12	18	10	14	9.3	23	9	19	8.6	18
März	6	70	7	70	5	55	6	45	5	—	8	75	20	40	14	18	13	18	12	17	10	14	9.3	23	9	19	8.6	18
April	7	05	7	95	6	10	6	70	5	25	8	75	16	40	14	20	13	18	12	17	10	16	9.3	23	9	19	8.6	18
Mai	7	50	8	30	6	40	6	90	5	50	8	75	16	40	14	20	14	18	13	17	12	16	9.3	23	9	19	8.6	18
Juni	7	00	8	30	5	85	6	90	5	30	8	55	16	40	14	20	14	18	13	17	12	16	9.3	23	9	19	8.6	18
Juli	6	95	7	75	5	75	6	30	5	30	8	10	16	40	14	20	14	18	13	17	12	16	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7
August	6	35	7	70	5	75	6	35	4	75	9	75	16	40	14	20	14	18	13	17	12	16	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7
September	6	65	7	25	6	—	6	40	4	75	9	75	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7
October	6	70	7	50	6	20	6	90	4	75	9	40	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7
November	7	—	7	75	6	65	7	10	4	25	9	—	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7
December	6	95	7	75	6	45	6	90	4	25	8	60	16	40	14	18	14	18	13	17	12	15	8.1	24.4	7.6	18.1	7.3	15.7

¹⁾ Preise im Großhandel nach den Aufzeichnungen an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien.

²⁾ Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

9. Gewicht¹⁾ des Semmelgebäckes in den einzelnen Monaten der Jahre 1892—1895.

Jahr	Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		October		November		December			
	Gewicht in Defagramm																									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
a) Kaisersemmel ²⁾ zu 2 fr. ö. W. per Stück																										
1892	4	7	4	7	4	7	4	7	4	7	4	7	4	8.1	4	8.1	4	8.1	4	8.1	4	8.1	4	8.1	4	7.5
1893	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5
1894	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5
1895	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4	7.5	4.4	9.0	4.4	9.0	4.4	9.0	4.4	9.0	4.4	9.0	4.4	9.0	4.4	9.0
b) Mundsemmel ²⁾ zu 2 fr. ö. W. per Stück																										
1892	5.6	9.5	5.6	9.5	5.6	9.5	5.6	9.5	5.6	9.5	5.6	9.5	5.8	10.4	5.8	10.4	5.8	10.4	5.8	10.4	6	10.5	6	10.5	6	10.5
1893	6	10.5	6	10.5	6	10.5	6	10.5	6	10.5	6	10.5	6	10.5	6	10.5	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12
1894	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12
1895	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.6	12	5.0	12	5.0	11.5	5.0	11.5	5.0	11.5	5.0	11.5	5.0	11.5	5.0	11.5

¹⁾ Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Die Kaisersemmel wird aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2, die Mundsemmel aus Weizenmehl Nr. 3—4 erzeugt.

10. Preise von Milch, Milchproducten, genießbaren Fetten, Eiern, Obst und Fischweiu in den Jahren 1892—1895.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Butter		Rind- Schmalz		Schwein- Schmalz		Eier		Birnen		Äpfel		Pflaumen (Zwetschken)		Weißer Fischweiu		Rother Fischweiu			
	per Liter				per Kilogramm				um 1 fl.		per Kilogramm				per Liter									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Kreuzer										Stück		Kreuzer											
1892	6	16	20	48	70	160	80	140	56	72	21	54	8	80	5	50	6	30	32	60	36	80		
1893	6	16	20	48	70	160	100	140	56	74	10	53	5	100	4	60	4	48	32	60	36	80		
1894	6	16	20	48	70	160	100	140	56	72	22	58	3	80	4	100	6	28	32	60	36	80		
1895	6	16	20	48	65	160	90	140	54	75	20	55	5	80	7	64	6	40	32	60	36	80		
ii. zw. 1895 im Monate:	Jänner	6	16	20	48	80	160	100	140	56	72	20	31	10	80	10	64	—	—	32	60	36	80	
	Februar	6	16	20	48	80	160	100	140	56	72	22	30	10	45	10	48	—	—	32	60	36	80	
	März	6	16	20	48	80	160	100	140	56	72	20	43	15	45	10	48	—	—	32	60	36	80	
	April	6	16	20	48	65	160	100	140	54	72	35	47	22	36	8	48	—	—	32	60	36	80	
	Mai	6	16	20	48	75	160	100	140	56	72	36	50	—	—	7	45	—	—	32	60	36	80	
	Juni	6	16	20	48	75	160	100	140	54	72	38	54	—	—	8	40	—	—	32	60	36	80	
	Juli	6	16	20	48	75	160	100	140	54	72	36	55	15	40	14	40	—	—	32	60	36	80	
	August	6	16	20	48	75	160	90	140	54	72	30	55	5	40	8	36	8	32	32	60	36	80	
	September	6	16	20	48	75	160	90	140	56	72	28	44	5	36	8	45	6	18	32	60	36	80	
	October	6	16	20	48	65	160	100	140	56	75	26	42	8	40	8	40	6	24	32	60	36	80	
	November	6	16	20	48	65	160	90	140	60	74	25	32	7	60	7	50	8	40	32	60	36	80	
	December	6	16	20	48	80	160	90	140	60	74	22	34	12	60	10	50	—	—	32	60	36	80	

¹⁾ Preise im Kleinverkauf nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler mit diesen Gegenständen.

11. Biererzeugung in den Erzeugungsperioden 1890/91—1894/95 und Bierpreise in den Jahren 1891—1895.

a) Biererzeugung¹⁾.

Standort der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Erzeugungsperioden ²⁾				
	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
a) Im Wiener Gemeindegebiete.					
St. Marx (III. Bez.)	357.420	399.894	462.210	474.540	471.900
Simmering (XI. ")	115.236	135.036	138.204	138.204	138.996
Hütteldorf (XIII. ")	189.856	211.840	229.536	228.384	235.070
Ottakring (XVI. ")	148.110	152.070	184.643	188.663	202.766
Hernals (XVII. ")	54.990	80.280	62.251	64.443	68.596
Währing (XVIII. ")	81.120	85.720	90.960	92.400	84.960
Döbling (XIX. ")	81.780	97.230	105.300	99.900	101.528
Grünzing (XIX. ")	21.845	28.220	25.160	24.990	25.925
Rufsdorf (XIX. ")	140.430	174.710	179.610	170.370	185.040
zusammen	1,190.787	1,365.000	1,477.874	1,481.894	1,514.781
b) In der Umgebung Wiens. ³⁾					
Schwechat	468.190	582.890	612.422	648.830	681.740
Liesing	264.960	332.160	327.335	334.860	318.317
Brunn am Gebirge	140.512	161.254	178.632	166.781	162.026
Jedlesee	100.920	122.281	121.440	118.681	118.090
Schellenhof	106.050	118.282	119.644	128.456	122.604
Wiener-Neudorf	75.082	94.876	90.274	93.759	103.019
Groß-Edlersdorf (St. Georg)	—	—	65.165	142.444	144.621
Berchtoldsdorf	19.800	25.140	23.584	21.842	21.422
zusammen	1,175.514	1,436.883	1,538.496	1,655.653	1,671.839

¹⁾ Nach den vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums zusammengestellten „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“. — ²⁾ Eine Erzeugungsperiode umfasst die Zeit vom 1. September des einen Jahres bis letzten August des folgenden Jahres. — ³⁾ Von anderen Brauereien Österreichs werden in Wien vorzugsweise Erzeugnisse der beiden Pilsener Brauereien getrunken, von denen die bürgerliche Brauerei in der Erzeugungsperiode 1894/95 615.680, die Aktienbrauerei 257.700 Hektoliter Bier erzeugte.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Abzug=		Lager		Märzen= (Export=)		Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)				
	Wiener		böhmisches, oberösterr.		Wiener		Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches				
	Bier mit einem Extractgehalt von														
	10—11½		9—10		12—13		13—14½		11—12		11—12		12—14		
Saccharometergraden zum Preise															
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
a) Preise im Großverkauf per 1 Hektoliter in Gulden ²⁾															
1892	9.2	10	8.8	9.5	13	14	14	15	15	16	16.5	17.5	21	23.5	
1893	8.75	9.75	8.5	9	13	14	14	15	15	16.5	16.5	17.8	21	23	
1894	8.5	9.6	8.5	8.75	13	14	14	15	15	16.5	17	17.8	21	23	
1895	8.4	9.5	8.2	8.75	13	14	14	15	15	16.5	16	17.5	21	24	
b) Preise im Ausschank per 1 Liter in Kreuzern															
1892	12 — 14 ³⁾		— 16 ⁴⁾		18 — 24 ⁵⁾		— 30 ⁶⁾		—	—	26	32	30	34	
1893	12 — 14 ³⁾		— 16 ⁴⁾		18 — 24 ⁵⁾		— 30 ⁶⁾		—	—	26	32	30	34	
1894	12 — 14 ³⁾		— 16 ⁴⁾		18 — 24 ⁵⁾		— 30 ⁶⁾		—	—	26	32	30	34	
1895	12 — 14 ³⁾		— 16 ⁴⁾		20 — 30 ⁶⁾		— 32 ⁶⁾		—	—	28	36	30	34	
c) Flaschenbierpreise ⁷⁾ per 1 Liter in Kreuzern															
1892	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32	
1893	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32	
1894	11	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32	
1895	10.5	14	—	—	18	24	—	—	—	—	24	30	—	32	

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den monatlich im „Amtsblatte der Stadt Wien“ veröffentlichten, vom Brauereiverband für Wien und Umgebung mitgetheilten Daten. Zur Ergänzung fehlender Angaben wurden die bisher im Jahrbuche veröffentlichten Ziffern herangezogen, die von den nunmehr verwendeten Daten mehrfach abweichen. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Cassa, ohne jeden Sconto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt sammt Zuschlag pro Hektoliter 2 fl. — ³⁾ Abzugbier im Gassenhant. — ⁴⁾ Abzugbier im Locale. — ⁵⁾ Lager- und Märzenbier im Gassenhant. — ⁶⁾ Lager- und Märzenbier im Locale. — ⁷⁾ Die im Verkehre üblichen Flaschen haben einen halben Liter Inhalt; die Preise sind mit freier Zustellung zu verstehen.

12. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1892—1895. ¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes				weiches ungeschwemmtes				hartes geschwemmtes				weiches geschwemmtes												
	Brennholz mit der Scheiterlänge von																								
	100		80		60		100		80		60		100		80		60								
	Centimetern zum Preise per Raummeter in Gulden																								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					
a) Scheiterholz																									
und zwar während des Jahres 1895 im Monate	1892	5.50	6.50	5.50	6.75	5.50	6.75	4.50	5.50	4.75	5.50	5.00	5.75	4.75	6.00	5.00	6.00	5.00	6.25	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.75
	1893	5.50	6.50	5.50	6.75	5.50	6.75	4.50	5.50	4.75	5.50	5.00	5.75	4.75	6.00	5.00	6.00	5.00	6.25	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.75
	1894	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.00	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.50	4.75	5.50
	1895	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Jänner	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Februar	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	März	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	April	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Mai	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Juni	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	Juli	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
	August	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50
September	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50	
October	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50	
November	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50	
December	5.25	6.50	5.50	6.50	5.00	6.50	4.50	5.50	5.00	5.50	5.25	5.50	4.75	6.00	5.00	6.00	5.50	6.00	4.50	5.50	4.75	5.25	4.75	5.50	
b) Ausschufsholz																									
und zwar während des Jahres 1895 im Monate	1892	4.50	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.25	5.00	4.25	5.25	4.00	5.25	4.25	5.25	4.25	5.50	4.00	4.75	4.25	4.75	4.25	5.00
	1893	4.50	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	5.00	4.25	5.00	4.25	5.25	4.00	5.25	4.25	5.25	4.25	5.50	4.00	4.75	4.25	4.75	4.25	5.00
	1894	4.25	5.75	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.75	4.25	4.75	4.25	4.75
	1895	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Jänner	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Februar	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	März	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	April	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Mai	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Juni	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	Juli	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
	August	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75
September	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	
October	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	
November	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	
December	4.25	5.50	4.50	5.75	4.75	5.75	4.00	4.75	4.50	4.75	4.50	5.25	4.50	5.25	4.25	5.25	4.50	5.25	4.25	4.50	4.25	4.75	4.25	4.75	

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes.

13. Preise von Steinkohle in den Jahren 1892—1895.

Jahr, bzw. Monat	Preise der preussischen Steinkohle				
	im Großhandel ¹⁾		im Kleinhandel ²⁾		
	von	bis	von	bis	
Kreuzer per 50 Kilogramm					
1892	55	59	68	90	
1893	53	60	68	84	
1894	57	60	60	80	
1895	57	60	60	78	
u. zw. während des Jahres 1895 im Monate:	Jänner	57	60	60	78
	Februar	57	60	69	78
	März	57	60	69	78
	April	55	60	69	78
	Mai	55	60	69	78
	Juni	55	60	69	78
	Juli	55	60	69	78
	August	55	60	69	78
	September	57	60	72	76
	October	57	60	72	76
	November	57	60	72	76
	December	57	60	72	76

¹⁾ Loco Nordbahnhof, I. und II. Qualität. — ²⁾ Preise im Kleinhandel nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Mohrdecken und Holzkohle auf den Centralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 468 angegeben worden.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für diejenigen Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben, welche der Linienverzehrungssteuer unterliegen; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Was die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenstände betrifft, so sind durch das nun geltende Gesetz vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. December 1891 in Kraft getreten ist, gegenwärtig nur mehr geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere der Liniensteuer unterworfen. Der Verbrauch der erwähnten Lebensmittel ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer die Erfassung desselben in seiner Gänze nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, anderseits kleiner. Größer, indem zunächst die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeinde-grenzen auch unter der Herrschaft des neuen Gesetzes nicht zusammenfallen, da das auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Gemeindegebiet außerhalb der Linien sich befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete, Kaiserhöfen, wohlhabenden Personen — nach der letzten Volkszählung 2377 — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind:

1. Wenn sie Eigenthum des Hofes sind und überdies entweder mit Hofkutschen oder mit gemieteten, von Hofbediensteten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigenthum durch Certificat bestätigt erscheinen;

2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe accreditirten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden — unter den mit besonderen Vorschriften festgesetzten Beschränkungen;

3. wenn sie als corpora delicti vorkommen;

4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer sammt Gemeindezuschlag zwei Kreuzer nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbräuche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die im Linienverzehrungssteuergebiete davon verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlic der Essigbereitung — zum Kochen, Feizen, Puzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingezogene Häringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens 1/2 Hektoliter umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, welche zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. Dies ist zur Beurtheilung der Größe des städtischen Verbrauchs erforderlich. Wird der Verbrauch eines bestimmten

Jahres in Betracht gezogen, so ist zu beachten, daß in der Tabelle die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführt, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet sind. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Conjunctionen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden. Bei der Gegenüberstellung des städtischen Verbrauches und der Bevölkerung wird endlich auf den bereits erwähnten Umstand Rücksicht zu nehmen sein, daß Kaiser-mühlen von der Verzehrungssteuerlinie nicht umschlossen ist.

Städtischer Verbrauch von den der Linienerverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1892—1895.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren				
		1892	1893	1894	1895	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	502.054	510.811	512.762	521.724
	Wein in Flaschen . . .	"	5.840	6.307	5.691	5.707
	Weinmost und Wein- maische	"	30.106	48.184	40.315	40.841
	Weintrauben	kg	1,817.337	2,403.885	2,467.984	2,691.611
	Obstmost	hl	14.323	6.379	9.943	6.505
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,068.333	1,237.962	1,289.244	1,333.349
	Bier, eingeführt	"	983.991	1,035.365	1,095.741	1,158.115
	Bier erzeugte und ver- brauchte, ferner eingeführte gebraunte geistige Flüssig- keiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgescriebenen Alkoholometer erhoben werden kann ³⁾	hl	71.537	52.416	71.279
sonstige ³⁾		"	2.516	2.019	1.478	1.985
Vieh	Rindvieh über 400 kg. Lebendgewicht	St.	159.720	162.658	161.717	163.931
	Rindvieh bis 400 kg. Lebendgewicht	"	60.317	60.189	72.029	82.958
	Kälber einschließlich der Haut ⁴⁾	"	282.859	263.748	275.335	283.967
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige ⁵⁾	"	141.464	147.257	146.514	138.417
	Leichtere Stige ⁶⁾	"	7.527	7.031	3.957	4.669
	Spanferkel ⁷⁾	"	9.047	8.863	11.033	9.512
	Frischlinge ⁸⁾	"	42.290	35.701	36.011	25.909
	Sonstige Schweine ⁹⁾ .	"	497.933	499.358	512.986	491.332
Fleisch und Fleischwaren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁰⁾ , Würste und Conserven- fleisch	kg	6,208.247	5,903.933	6,263.462	6,574.004
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ¹¹⁾ . .	"	2,439.759	3,294.444	3,480.539	3,904.021
	Eingefalzenes, gepöfel- tes, dann Rauchfleisch	"	1,914.067	2,081.737	2,237.240	2,265.954
	Salami, gepöfelte oder geselchte Zungen . . .	"	342.590	404.376	386.621	450.738

¹⁾ Aus den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, zusammengestellt vom Rechnungsdepartement 2 des k. k. Finanzministeriums. Siehe auch die 2. und 3. Anmerkung. — ²⁾ Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Biere angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte. — ³⁾ Diese Ziffer ist in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, aber von der k. k. Finanz-

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1892—1895.¹⁾

(Fortsetzung).

Gegenstand	Mengeinheit	Verbrauch in den Jahren				
		1891	1893	1894	1895	
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	St.	182.514	174.655	193.371	170.497
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,072.999	1,101.800	1,202.448	1,130.290
	Hühner und Tauben .	"	3,628.736	3,535.243	3,807.419	3,580.937
Wildbret	Hirsche	St.	2.694	2.534	3.262	2.704
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	920	844	863	712
	Wildschweine (Frischlinge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	12.659	11.675	12.814	11.810
	Hasen	"	380.722	441.843	518.879	339.233
	Hirschfleisch	kg	30.155	22.071	28.806	27.131
	Alles andere ausgehackte Wildbret	"	35.309	31.570	47.909	43.512
Federwild	Fasanen, Auer- und Birzhühner	St.	39.436	44.216	45.771	36.348
	Haselhühner, Wildgänse, Trappen, Waldschneepfen, Wildenten (mit Ausnahme von Duckenten)	"	17.951	11.425	12.103	12.889
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen-schneepfen	"	116.533	114.833	114.120	96.738
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	3.405	874	1.744	837
	Krammetsvögel, Wachstelz und andere genießbare kleine Vögel	"	42.760	50.388	30.999	16.297
	Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere, genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingesalzen, mariniert oder in Öl eingelegt, Fischroggen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerkrebse . . .	kg	1,175.876	1,324.538	1,367.789
Weißfische, Stockfische, Schellfische		"	232.636	206.020	470.127	280.386

Landes-Direction direct mitgetheilt. — 4) Rindvieh bis 120 Kilogramm Lebendgewicht oder 100 Kilogramm geschlachtet. — 5) Stige über 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — 6) Stige bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — 7) Schweine bis 10 Kilogramm lebend oder 8 Kilogramm geschlachtet. — 8) Schweine über 10 bis 35 Kilogramm lebend oder über 8—25 Kilogramm geschlachtet. — 9) Schweine über 35 Kilogramm lebend oder über 25 Kilogramm geschlachtet. — 10) Auch andere, zum menschlichen Genuße geeignete Theile von diesen Thieren. — 11) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾

1. Anzahl der an den Wiener Specialitäten-Verlag verkauften Specialitäten-Cigarren in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Echte Havanna- und Manila-Cigarren (Specialitäten)										Inländische Cigarren (Specialitäten)							
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. ²⁾																	
	über 75 bis mit 200	über 50 bis mit 75	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	über 25 bis mit 30	über 20 bis mit 25	über 15 bis mit 20	14 bis mit 15	zusammen	33	25	über 15 bis mit 20	über 10 bis mit 15	über 8 bis mit 10	über 6 bis mit 8	über 4 bis mit 6	bis mit 4	zusammen
	Stückzahl																	
1891	1100	50.065	107.900	246.067	210.650	330.800	739.900	89.300	1.775.782	5.544	31.150	124.025	874.300	1.614.800	3.172.600	1.020.100	999.200	7.841.719
1892	5501	74.641	104.725	268.652	208.978	309.805	697.051	120.651	1.790.004	5.880	36.550	125.800	968.600	1.856.600	3.230.000	1.038.500	908.000	8.169.930
1893	4570	72.324	97.575	269.533	206.098	314.650	673.366	173.450	1.811.566	9.408	39.000	114.900	876.650	1.725.650	2.946.650	931.000	819.600	7.462.858
1894	16855	71.775	107.200	282.129	232.276	330.649	661.544	190.000	1.895.828 ³⁾	11.392	42.504	104.605	874.981	1.645.566	2.984.276	975.780	795.300	7.434.404
1895	5725	85.438	110.025	289.054	262.025	287.825	694.850	187.150	1.922.092	—	29.375	97.600	888.525	1.411.100	3.156.250	1.186.200	747.100	7.516.150

¹⁾ Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirection bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale.

²⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 50 fr. mehr.

³⁾ Darunter 3300 Stück, von denen der Preis nicht angegeben wurde, da sie im Tarif nicht enthalten sind.

2. Anzahl der Cigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Specialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren, Cigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Specialitäten-Verlag in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Echte Havanna		Echte türkische				Inländische				Rauchtabak (Specialitäten)						Schnupftabak (Specialitäten)			Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkehr					
	Cigaretten (Specialitäten)											Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.									Stückzahl			fl.	fr.
	Preis per 100 Stück in Gulden ö. W. ¹⁾											Preis per Kilogramm in Gulden ö. W.									Stückzahl				
	12,5	7,6	5,4	3	6,5,4	3,5,3	2,5,2	zusammen	26	22,40	19,20	7,04-10	5,04-6,20	3,44	zusammen	7,44-10	4,6-6	zusammen							
1891	45.000	—	—	—	292.600	2.817.750	1.763.600	4.918.950	755	463	696	18.067	809	1260	22.050	20	327	347	1.450.572	32					
1892	35.020	—	—	—	932.025	3.053.550	3.344.340	7.364.935	677	438	621	18.827	861	1214	22.638	20	336	356	1.565.112	74					
1893	44.000	—	—	—	1.071.060	2.594.800	5.497.325	9.207.185	676	345	576	19.463	813	1279	23.151	20	301	321	1.556.669	66					
1894	41.200	48.000	232.300	257.300	1.060.720	2.496.835	7.624.050	11.760.405	607	319	569	19.804	822	1205	23.326	18	323	341	1.650.798	66					
1895	54.080	93.000	918.000	943.600	742.975	2.461.860	10.230.095	13.434.930	576	300	507	19.417	1.211	1359	23.370	17	322	339	1.774.458	03					

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Cartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 30 fr. höher.

3. Anzahl der an die Trafikanten, mit Ausschluß des Specialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Cigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1891—1895.

Jahr	Immejorables	Regalia Britannica	Regalia Londres	Regalia media	Londres	Galanes	Summe der verkauften echten Havanna-Cigarren	Erlös des Staates	
	per 100 Stück im Preise von Gulden ¹⁾								
	51	26	21	17	12.5	11.5			
Stückzahl								fl.	fr.
1891	—	28.150	14.500	251.800	81.200	340.700 ²⁾	716.350 ²⁾	102.498	—
1892	—	29.200	14.700	253.200	83.700	343.100	723.900	103.644	—
1893	—	30.100	15.050	254.400	83.900	342.700	726.150	104.132	—
1894	—	26.300	14.980	267.850	77.900	558.900	945.930	129.557	—
1895	2.500 ³⁾	26.100	400	281.637	77.000	594.800	982.437	136.388	—

¹⁾ Der hier angegebene Preis besteht seit 1. Juli 1888, bezieht sich auf ungebündelte Ware und gilt nur für Trafikanten; gebündelt kosten alle Sorten durchwegs um 50 fr. mehr. Für Consumenten stellen sich die angegebenen Preise bei ungebündelter Ware bis einschließlich der Regalia media um 1 fl., von den Londres ab um 50 fr. höher; für gebündelte Ware ist überdies um 50 fr. mehr zu entrichten. — ²⁾ Richtiggestellt im Jahrbuche pro 1892, nachdem in den Jahrbuche pro 1891 infolge irriger Angaben unrichtige Ziffern eingesetzt waren. — ³⁾ Diese Cigarrenart wurde erst im Jahre 1895 probeweise eingeführt.

4. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren in den Jahren 1891—1895.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Cuba	Cuba-Portorico	Portorico	Virginier			Gemischte Ausländer	Große Inländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Cigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Cigarren
			Bri-tannica-form	Walzen- oder Panetel-as-form				feine	gemischte	Grenz-				
			per 100 Stück im Preise ²⁾ von Gulden											
8.20	7.30	6.40	5.96	5.50	4.60	3.15	5.05	3.65	3.15	2.25	1.80	1.35		
Stückzahl														
1891	1,832.300	17,496.500	20,023.800	1,448.100	3,518.300	46,683.100	20,133.600	54,604.300	1,129.700	2,838.300	48,091.900	6,538.000	2,652.700	225,829.000
1892	1,803.300	18,474.400	20,374.600	1,355.100	3,526.400	41,893.400	24,126.900	53,816.400	859.200	3,102.300	48,840.900	5,376.400	1,341.800	224,327.300
1893	1,941.300	18,435.200	20,368.600	1,263.300	3,225.600	42,781.400	27,311.500	53,044.000	720.200	3,083.900	48,617.100	4,812.600	1,262.500	226,523.600
1894	1,987.200	18,957.300	20,671.500	1,351.100	4,210.400	46,662.200	27,516.500	54,516.100	1,242.100	3,410.200	48,820.400	4,469.000	1,220.700	235,277.900
1895	2,507.200	19,675.200	17,019.200	1,122.300	1,116.200	55,535.000	32,730.100	48,712.300	2,590.000	2,324.800	51,830.800	—	3,985.800	239,148.900

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Segenbors, Joseförsdorf und Kahlenbergerdorf bedeu ihren Bedarf aus Großtrafiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; derselbe ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — ²⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Trafikanten; für Consumenten sind die Preise in der Reihenfolge der angeführten Sorten (im Groß- und Kleinverkaufe) per 100 Stück in Gulden: 9, 8, 7, 6.50, 6, 5, 3.50, 5.50, 4, 3.50, 2.50, 2, 1.50.

5. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Cigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks in den Jahren 1891—1895.¹⁾

Jahr	Austriac=	Stambul=	Sultan=, Kalf=	Damen=Ciga- retten, Samjun=, Herzegowina=	Sport=, Zenidge=	Virginier=, Ungarisch=, Drama=	Summe der verkauften Ciga- retten	Solten Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Gulden ²⁾				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks
	Cigaretten per 100 Stück im Preise von Gulden ²⁾											
	2. ₃₀	2. ₃₅	1. ₃₀	1. ₃₄	0. ₉₀	0. ₄₆		2. ₃₀	2. ₃₄	1. ₃₀	0. ₃₁	
Stückzahl						Kilogramm						
1891	690,000	7,906,300	49,530,500	30,473,500	60,162,100	103,113,500	251,875,900	1 947	65,908	13,681	246	81,782
1892	708,600	8,188,800	50,705,400	33,514,900	64,572,300	119,292,200	276,982,200	1 855	61,582	12,938	259	76,634
1893	756,700	7,797,200	52,606,700	33,791,300	64,744,500	120,326,400	280,022,800	1,492	56,030	11,911	132	69,565
1894	760,200	8,114,100	53,910,400	34,820,200	65,941,700	123,114,600	286,661,200	1,120	54,215	11,360	120	66,815
1895	400,100	5,869,600	54,040,900	38,381,500	125,139,500	154,587,900	378,419,500	2,600	53,813	13,628	264	70,305

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Consumenten ist er entsprechend höher. — ³⁾ Der Verkauf (en gros) findet in Dosen oder Kartons zu 250, resp. 500 Gramm statt.

6. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtobaks und Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren (mit Ausschluß der echten Savanna-Cigarren), Cigaretten, Schnupf- und Rauchtobak in den Jahren 1891—1895.¹⁾

Jahr	Feinster Türksicher	Feiner Macedonischer und Macedonischer Cigarettentabak	Feiner Herzegovina	Feiner Marischer	Mittelfeiner Türksicher	Marinas	Krenll	Drama	Großfeiner Drei- löthig	Snafier	Feinster ungarischer Cigarettentabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Un- garischer	Hannover Geipunkte	Ordinäre Geipunkte	Landtabak, fein ge- schnitten	Grenztobak	Landtabak, grob ge- schnitten	Limite	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Cigarren [ausschließ- lich der echten Savanna- Cigarren ²⁾], Cigaretten, Schnupf- u. Rauchtobak ⁴⁾
	per Kilogramm im Preise ²⁾ zu Gulden																				
	13. ₀₀ -14. ₃₀	8. ₃₀ -9	6. ₃₀ -6. ₃₄	6	4. ₈₀	4. ₀₀	3. ₂₀	3	2. ₆₀ -2. ₈₀	2. ₀₀	2. ₆₀	2. ₀₅ -2. ₃₂	1. ₄₄ -1. ₄₆	1. ₄₅	1. ₁₆	1. ₁₄ -1. ₂₀	1. ₁₂	0. ₉₁ -1. ₀₃	0. ₃₄		
Kilogramm																					
1891	4,115	7,723	53,025	1483	15,904	324	704	5618	17,651	12,837	10,337	867	20,727	702	327	33,250	8640	688,121	3928	892,283	14,072,061
1892	3,390	6,720	63,848	1201	17,466	169	660	4707	17,989	11,855	10,894	915	28,068	819	339	26,105	4410	706,899	4046	911,000	14,229,355
1893	3,347	6,798	63,142	972	17,033	174	729	4907	18,124	12,786	9,847	836	25,931	807	232	24,665	6093	673,053	4323	874,099	14,551,744
1894	3,070	7,500	64,130	1120	18,140	280	765	5812	19,012	13,860	11,200	840	26,518	804	260	25,318	6102	694,020	4512	903,263	14,788,755
1895	1,951	5,283	66,749	504	21,710	169	706	5064	18,158	14,543	12,628	804	22,529	597	272	23,564	4973	646,592	3622	850,418	15,480,455

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im Großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierbüchlein oder Päckchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Den Erlös aus dem Verkaufe der echten Savanna-Cigarren s. in der 3. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates aus dem Specialitäten-Verkaufe ist ebenfalls hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 490.